

Griaß di IMMENSTADT



WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 45

2025 JANUAR

**Post aktuell an
alle Haushalte**



GERICHTET IST'S - RICHTFEST
AN DER ALTEN SCHULE BÜHL

4

IMMER INFORMIERT - DIE NEUE
STADT IMMENSTADT I. ALLGÄU-APP

8

VERKEHRSFREIGABE DER
KEMPTENER STRASSE/B308

9

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: Januar 2025

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl
Telefon 08323/9988-111 und 9988-103
Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,
Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Stadtkämmerers: Yvonne Köberle
Telefon 08323/9988-201
Fax 08323/9988-299
Mail y.koeberle@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschaftsförderung

Ramona Steidele
Telefon 08323/9988-234
Fax 08323/9988-199
r.steidele@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters
Zentral erreichbar über das Vorzimmer
Telefon 08323/9988-301
Fax 08323/9988-399Mail
info@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper
Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes
Sibylle Riedlinger
Telefon 08323/9988-401 (vormittags)
Mail s.riedlinger@immenstadt.de
Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5
Betriebshofleiter Anton Schad
Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470
Mail s.gabler@immenstadt.de
Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold
Telefon 08323/9988-450
Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,
techn. Werkleitung Paul Müller
Zentral erreichbar über
Telefon 08323/9988-888
Mail stadtwerke@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb
Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14
Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 -17 Uhr
Vor Anmeldung unter
Telefon 08323/9988-155 oder
Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek
www.buecherei-immenstadt.de
Telefon 08323-9988555
Mail buecherei@immenstadt.de
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr
Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt
Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa./So. geschlossen



Liebe Städterinnen und Städtler,



ein neues Jahr hat begonnen – ein Jahr voller Chancen, Herausforderungen und wichtiger Weichenstellungen für die Zukunft unserer Stadt. Zu Beginn dieses Jahres möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in Projekte und Entwicklungen geben, die uns im vergangenen Jahr beschäftigt haben und die uns auch 2025 begleiten werden.

Besonders stolz sind wir auf die Fortschreibung unseres integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK). Seit 2012 dient es uns als Leitfaden für die Entwicklung unserer Innenstadt und wurde nun auf Basis heutiger Bedürfnisse neu ausgerichtet. Dabei haben wir unter anderem die Themen Leerstand in den Erdgeschossen, Wohnen in der Innenstadt sowie Mobilität und Durchgangsverkehr intensiv bearbeitet. Wichtig war uns, auch die Ortsteile, wie zum Beispiel Bühl als touristischen Standort, stärker einzubeziehen. In enger Abstimmung mit Fachleuten, der Verwaltung und – was mir besonders am Herzen liegt – Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, konnten wir eine Vielzahl von Maßnahmen entwickeln. Diese sollen nicht nur unsere Innenstadt stärken, sondern auch eine nachhaltige und ganzheitliche Entwicklung Immenstadts sicherstellen.

Ein weiteres zentrales Thema war die Vorbereitung auf den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler ab 2026. Die nötigen Förderanträge konnten noch im Jahr 2024 gestellt werden. Mit diesen Vorbereitungen können die baulichen Maßnahmen, wie die Ersatzneubau der Einfach-Turnhalle und zusätzliche Räume, auf den Weg gebracht werden.

Unsere allgemeine Haushaltslage steht dabei natürlich ebenfalls im Fokus. Unser Stadtkämmerer Stefan Holzinger und ich stehen im engen Austausch, um den Haushalt 2025 vorzubereiten. In den letzten vier Jahren konnten wir durch zahlreiche Optimierungs-, Digitalisierungs- und Sparmaßnahmen rund 1,5 Mio. Euro Luft im Verwaltungshaushalt schaffen.

Dadurch konnten wir sehr solide Haushalte aufstellen und eine Vielzahl an Projekten umsetzen. Fakt ist jedoch, dass die Sozialausgaben exorbitant ansteigen. Der Bezirk Schwaben benötigt aktuell 3,8 Punkte mehr an Bezirksumlage, was für den Haushalt des Landkreises ebenfalls 3,8 Punkte mehr Kreisumlage bedeutet. Zur Verdeutlichung: Dies würde für unsere Stadt jährlich rund 800.000 Euro Mehrausgaben im Bereich der Kreisumlage bedeuten. Aktuell befindet sich der Landkreis in der Ermittlung der Kreisumlage. Sollte es zu einer erheblichen Steigerung kommen, wird die Stadt gezwungen sein, weitere Großprojekte hintenanzustellen und zu verschieben.

Unsere Kämmererei und ich haben weitere Einsparmöglichkeiten ermittelt, ohne dabei unsere Bürgerinnen und Bürger zu belasten. Diese Potenziale werden wir mit dem Stadtrat bei den kommenden Haushaltsberatungen diskutieren. Gleichzeitig beobachten wir die Entwicklungen der Kreisfinanzen sehr genau und werden, sobald die Ergebnisse des Kreishaushaltes vorliegen, unseren Haushalt beschließen können.

Liebe Städterinnen und Städtler, Immenstadt wächst und entwickelt sich. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte Zukunft, in der Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr die Herausforderungen annehmen und die Chancen nutzen, die sich uns bieten. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2025.

Herzlichst

Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister



10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen und ab einem Einkauf von 100 Euro Einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby Bötz

Inh. Petra Schafroth

IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr



Gerichtet ist's

Richtfest an der Alten Schule Bühl

„Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhe die geübte Hand. Nach harten arbeitsreichen Tagen grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land“, mit diesen Worten des Zimmermannspruch hat Zimmerermeister Hannes Kehl das Richtfest eingeläutet. Und arbeitsreich waren die letzten Monate nicht nur für die bisher am Bau beteiligten Handwerker, sondern auch für die Genossenschaftsmitglieder und Freundinnen und Freunde der Alten Schule Bühl.

Im Juni konnte endlich der Startschuss für die ersten Bauarbeiten, wie den Einbau der Ablaufleitungen der Regenrinnen und der Regenwasserzisterne, gegeben werden. Sobald das Gerüst im Juli stand, waren auch die Helferinnen und Helfer der Alten Schule Bühl gefordert. Über mehrere Monate bürteten sie um die 200.000 Schindeln ab und befreiten sie von Farbresten, damit der Schindelmacher mit der Ausbesserung der Schindelfassade beginnen konnte. Kaum fertig mit dieser Arbeit waren die Genossenschaftsmitglieder wieder gefordert: über zwei Wochen reinigten sie die alten Dachplatten von Schmutz und Flechten. Über 2.000 Dachplatten konnten so wiederverwertet werden und fanden ihren Platz auf der Südseite des Daches, nachdem die Zimmerer mit der Sanierung des Daches fertig waren. Dabei wurden sie auch immer wieder von Nichtgenossenschaftsmitgliedern unterstützt, die mit den „Alten Schülerinnen und Schülern“ die Begeisterung für das Projekt „Alte Schule Bühl“ teilen. Beim Richtschmauss konnte sich die Alte Schule Bühl nun bei allen bisher am Bau beteiligten Handwerkern, Helferinnen und Helfern bedanken und diesen wichtigen ersten Bauabschnitt auf dem Weg zur vollständigen Sanierung feiern.

Auf dem Bild 1 von links nach rechts: Pfarrer Epp, Bürgermeister Nico Sentner (Immenstadt), Pamela Mühringer (Aufsichtsratsvorsitzende Alte Schule Bühl eG), Susan Funk (1. Vorständin Alte Schule Bühl eG), Max Kirchmann (3. Vorstand) und Guido Böck (2. Vorstand).

Geburten

Oktober – November 2024
Griaß di

Okt. 26. Oktober 2024 **Ronja Brutscher**
Eltern: Michaela Brutscher,
geb. Besler & Florian Brutscher

Nov. 25. November 2024 **Quirin Walser**
Eltern: Gertrud Walser, geb. Hagenauer &
Florian Walser



Sitzungstermine im Januar

Di., 07.01.2025	18.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Do., 16.01.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Di., 21.01.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 30.01.2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates

Abholung der Christbäume

Durch den städtischen Betriebshof

Der städtische Betriebshof sammelt bis Anfang Februar 2025 die ausgedienten Christbäume im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen ein. Damit die Bäume umweltgerecht verwertet werden können, ist es zwingend erforderlich, sämtlichen Christbaumschmuck wie Lametta, Kerzen und andere Dekorationen zu entfernen.

Wir bitten darum, die Christbäume ab diesem Jahr an den nachfolgenden Punkten abzulagern:

Stadtkern:

- Viehmarktplatz (West): vom Kreisverkehr kommend auf der rechten Seite
- Bachreute (Süd): Parkplatz Bachreute
- Auwald (Ost): Parkplatz am Stadion
- Kalvarienberg (Nord): Grünfläche Kalvarienberg
- Bauhofinsel (Mitte): Parkplatz
- Im Stillen: Grünfläche in der Nähe des Heizwerks

Ortsteile:

- Bühl am Alpsee: Grünfläche gegenüber dem Naturparkzentrum Nagelfluhkette
- Ratholz: Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus
- Zaumberg: Ortsmitte beim Schützenverein
- Knottenried: Ortsmitte bei der Bushaltestelle
- Diepolz: Parkplatz des Bergbauernmuseums am Eingang neben dem Fahnenmasten
- Akams: Grünfläche neben dem Spielplatz
- Rauhenzell: Grünfläche beim Vereinshaus
- Stein: Grünfläche oberhalb der Schule
- Bräunlings: Ortsmitte beim Spielplatz

Die Sammelplätze werden durch den städtischen Betriebshof deutlich markiert. Die genauen Standorte können auch auf der städtischen Homepage eingesehen werden.

Wir danken Ihnen
für Ihr Verständnis.



Nordic-Parkkarte und Jahresparkkarte

Die Stadt Immenstadt bietet wieder die spezielle Parkkarte für das Nordic-Aktiv-Zentrum an. Die Nordic-Parkkarte ist für nur 40,00 € bei der Stadtverwaltung erhältlich und gilt während der Loipensaison vom 01.11. bis 31.03. des Folgejahres. Mit dieser Karte können Sie bequem an den Loipenparkplätzen in Knottenried/Diepolz parken.

Darüber hinaus gibt es die Jahresparkkarte, die auf allen oberirdischen städtischen Parkflächen gilt. Hierbei ist die jeweils maximale Parkdauer zu beachten. Im Stadtzentrum beträgt diese in der Regel drei Stunden, außerhalb bis zu zwölf Stunden. Die Jahresparkkarte kostet 80,00 € und bietet Bürgerinnen und Bürgern kostengünstiges Parken im gesamten Stadtgebiet.

Die Parkkarten sind bei der Stadtverwaltung Immenstadt, Kirchplatz 7, erhältlich. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Reinhold Hüppy unter der Telefonnummer 08323/9988-340 oder per E-Mail an r.hueppy@immenstadt.de zur Verfügung.



Abschlussveranstaltung

Challenge Müllfreies Allgäu 2024

Am 22. November 2024 bei Bosh Immenstadt / Seifen

Vom 27.09. – 13.10.2024 fand die Challenge Müllfreies Allgäu 2024 statt. Viele Teams zogen los, um Müll und Abfall aus der Allgäuer Landschaft zu schaffen.

Es war bereits die fünfte Auflage der Müll-Wette, die zwischen der Bosh BKK, den Gemeinden Blaichach, den Städten Immenstadt und Sonthofen aus dem Oberallgäu und dem Ostallgäuer Kommunen Pfronten und Nesselwang ausgetragen wird.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren, die im gesamten 12.500 € an Spendengeldern bereitgestellt haben und natürlich den 112 Teams mit insgesamt 2.020 Teilnehmern aus dem Oberallgäu und dem Ostallgäu, die zusammen 1.015 kg Müll gesammelt haben.

Freihalten von Hydranten bei Eis und Schnee

Die Feuerwehr stellt bei Einsätzen im Winter immer wieder fest, dass ein Teil der für die Entnahme von Löschwasser benötigten Hydranten vereist und oft mit Schnee bedeckt sind.

Hydranten liegen meist auf Gehwegen in Fahrbahnnähe und werden beim Schneeräumen nicht nur übersehen, sondern oft noch mit Eis und Schnee zugedeckt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee einen dicken Eispanzer und macht der Feuerwehr die Löschwasserentnahme fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen.

Hauseigentümer, Hausverwaltungen und Hausmeister möchten wir daher daran erinnern, unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freizuhalten. Hauseigentümer werden von der Stadt Immenstadt i. Allgäu gebeten ihrer in der städt. Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (§ 10 Abs. 2) festgelegten Verpflichtung zur Freihaltung der Hydranten nachzukommen.



Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen

Für Kleinprojekte im Rahmen des ILE-Regionalbudgets 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die ILE Alpsee-Grünten mit den Kommunen Burgberg i. Allgäu, Blaichach, Immenstadt i. Allgäu, Rettenberg und Sonthofen freut sich, das Förderprogramm „Regionalbudget 2025“ für Kleinprojekte vorzustellen!

Das Regionalbudget ist ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE). Der ILE Alpsee-Grünten stehen für 2025 daraus Mittel in Höhe von insgesamt 50.000 € zur Verfügung, um eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen, die regionale Identität und Zusammenarbeit zu stärken und die Lebensqualität in der Region Alpsee-Grünten zu verbessern.

Die Förderung unterstützt innovative, gemeinnützige und nachhaltige Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben 20.000 € (brutto) nicht übersteigen. Dabei beläuft sich der Förderbetrag auf 80% des Bruttobetrags, bzw. maximal 5.000 € je Kleinprojekt.

Egal, ob Sie ein Verein, eine Privatperson oder eine Gruppe von engagierten Bürgern sind – die ILE Alpsee-Grünten lädt Sie herzlich ein, Ihre Projektideen einzureichen!

Die Anträge können bis zum 19.01.2025 eingereicht werden. Ausführliche Informationen, sowie Voraussetzungen und Formulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Zur Unterstützung bei der Antragstellung steht Ihnen die ILE-Umsetzungsbegleitung (unter 08323/9988-160 oder m.einsiedler@immenstadt.de) gerne zur Verfügung. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge!

Bild: Quelle - Pixabay <https://pixabay.com/de/photos/geld-profitieren-finanzen-gesch%C3%A4ft-2696228/>



Städtischer Alternachmittag

Bürgermeister Nico Sentner und der Seniorenreferent des Stadtrates Herbert Waibel bedankten sich mit einem Präsent bei den Damen des städtischen Alternachmittags für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführungen der Alternachmittage. Nach 13 Jahren Mitarbeit im Helferinnenteam verabschiedet wurde Helga Reinhard-Mohr. Im Namen des Vorbereitungsteams überreichte ihr Waibel ein Geschenk und wünschte ihr alles Gute. Außerdem bedankte sich Waibel bei Margarethe Wolf, die im Laufe dieses Jahres begonnen hat, das Vorbereitungsteam zu unterstützen. Bürgermeister Sentner hob in seinem Dank ans gesamte Helferinnenteam die Arbeit und den Erfolg ihrer Arbeit hervor: "Wie erfolgreich sie mit ihrer Arbeit sind sieht man auch daran, dass heute 70 Gäste zum heutigen städtischen Alternachmittag gekommen sind."

Bild von rechts nach links Bürgermeister Nico Sentner, Helga Reinhard-Mohr, Liesbeth Spießl, Hanni Frey, Ingrid Burger, Margarethe Wolf, Seniorenreferent Herbert Waibel © Foto: Andrea Burger

 **Bestattungen**
G. Rees

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung



Achtung!

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) weist darauf hin, dass sich die Müllabfuhr (Rest- und Biomüll, sowie Papiertonnen) über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage wie folgt verschiebt:

Mi	01.01.2025	->	Do	02.01.2025
Do	02.01.2025	->	Fr	03.01.2025
Fr	03.01.2025	->	Sa	04.01.2025
Mo	06.01.2025	->	Di	07.01.2025
Di	07.01.2025	->	Mi	08.01.2025
Mi	08.01.2025	->	Do	09.01.2025
Do	09.01.2025	->	Fr	10.01.2025
Fr	10.01.2025	->	Sa	11.01.2025



Immer informiert

Die neue Stadt Immenstadt i. Allgäu-App

Nachrichten, Veranstaltungen und Service im eigenen Ort – mit Blick auf die gesamte Alpsee-Grünten-Region

Die neue Stadt Immenstadt i. Allgäu-App bietet eine Vielzahl von Funktionen, die für das Leben in der Gemeinde und der gesamten Alpsee-Grünten-Region nützlich sind. Sie ermöglicht den Bürgerinnen und Bürgern, immer auf dem Laufenden zu bleiben, indem sie aktuelle Nachrichten aus dem Rathaus, Vereinsnachrichten und lokale Entwicklungen auf einfache Weise zugänglich macht. Mit der App haben Nutzer jederzeit die Möglichkeit, wichtige Informationen schnell abzurufen. Sie werden direkt über Push-Benachrichtigungen informiert, wenn es beispielsweise dringende Mitteilungen oder Notfallhinweise gibt. Auf diese Weise können alle in der Gemeinde sofort reagieren, wenn etwa eine wichtige Nachricht zu einem Brand oder einer anderen Gefährdungslage eintrifft.

Zusätzlich bietet die App einen Veranstaltungskalender, der mit praktischer Filterfunktion eine übersichtliche Darstellung aller relevanten Events aus der Region liefert. Ob traditionelle Feste, Kulturveranstaltungen oder lokale Treffpunkte – die App zeigt, was in der Umgebung passiert: Vor der eigenen Haustür, aber auch beispielsweise bei Veranstaltungen in allen fünf Gemeinden der Alpsee Grünten Region. Durch den Zugriff auf den virtuellen Rathausbereich können Behörden-gänge effizienter gestaltet werden, indem Anträge und Formulare direkt heruntergeladen werden.

Die App hilft zudem bei der Planung von Freizeitaktivitäten, indem sie Ausflugsziele wie den Alpsee Coaster, das WoniLand oder den Kletterwald Bärenfalle mit Öffnungszeiten aufzeigt. Die App enthält auch praktische Informationen zu lokalen Dienstleistungen, wie Gastronomie oder Einzelhandel, bietet aber auch Kontaktdaten von Handwerkern sowie von Anlaufstellen wie der Touristeninformation. Kirchengänger finden einen Menüpunkt, der einen Überblick über alle Kirchen- und Messetermine gibt. Sportler können den aktuellen Wintersportbericht einsehen.

Die Inhalte der App werden direkt von der Gemeinde gepflegt, was für eine hohe Aktualität und Verlässlichkeit sorgt. Darüber hinaus profitieren die Nutzer von gebündelten Informationen aus der gesamten Alpsee-Grünten-Region, die themenübergreifende Veranstaltungen und Angebote darstellt. Bürgermeister Nico Sentner unterstreicht: „Mit der neuen App wird die Kommunikation zwischen der Gemeinde und ihren Bürgern noch schneller und effizienter. Ein praktisches Hilfsmittel für den Alltag.“

Text: *Isabell Schmid*

Bild: 02: Fotomontage: © Adrian72, PerigTemplate – stock.adobe.com

IN DEINEM APP-STORE

DEIN IMMENSTADT IN EINER APP

Einzelhandel
Dienstleistungen
Vorteile für Bürger
Ausflugsziele
Gastronomie

„Du suchst einen Physiotherapeuten? In der App findest du die Kontaktdaten aller Dienstleister deiner Region.“

JOHANNES SEEMANN
Gesundheitszentrum
Vita Balance

Ein Angebot von Ihrem
Allgäuer Anzeigebblatt

5 FORTE APPS EINE REGION

ALPSEE-GRÜNTEN
WIR VEREINIGEN SIND



Verkehrsfreigabe der Kemptener Straße/B308

Seit Donnerstag 05. Dezember 2024

Die Stadt Immenstadt freut sich, die Wiedereröffnung der Kemptener Straße für den beidseitigen Verkehr bekanntzugeben. Ab Donnerstag, den 5. Dezember 2024, wird die Straße wieder in beide Fahrtrichtungen befahrbar sein. Die restlichen Arbeiten werden unter laufendem Verkehr durchgeführt.

Gemeinschaftsmaßnahme zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse

Die Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse umfasst die Orts-durchfahrt der B308/Kemptener Straße im Abschnitt von der Unteren Zollbrücke bis zur Einmündung der Spitalstraße. Die (Entwurfs-)Planung erfolgte durch das Staatliche Bauamt Kempten, während die Stadt Immenstadt die Durchführung der Baumaßnahme übernahm. Zur Trennung der Verkehrsarten wurde einseitig ein gemeinsamer Geh- und Radweg angelegt, der an den bestehenden Geh-/Radweg aus Richtung Stein anschließt.

Details der Baumaßnahme

Die gesamte Baulänge der Kemptener Straße beträgt ca. 1,3 km. Der erste Bauabschnitt erstreckte sich vom Kreisverkehr Grünes Zentrum bis zur Brücke über die Konstanzer Ach und wurde von der Firma Dobler, Kiblegg, im Zeit-raum von Juni 2023 bis Mai 2024 ausgeführt. Der zweite Bauabschnitt wurde von der Firma Geiger, Sonthofen, ab Mai 2024 umgesetzt. Der Straßenbau konnte bis auf die Markierungsarbeiten und den Einbau eines neuen Asphaltfeinbelags im Bereich des Kreisverkehrs am Grünen Zentrum im Dezember 2024 fertiggestellt werden. Die Asphaltierungsarbeiten im Kreisverkehr und die Markierungsarbeiten der Fahrbahn sind für das Frühjahr 2025 geplant. Im Zuge der Baumaßnahme wurden zahlreiche Versorgungsleitungen (Fernwärme, Wasserleitung, Kanal, Strom- und Telekommunikationsleitungen) mit verlegt.

Sichere Fahrradverbindung von Immenstadt nach Seifen Dank der Realisierung dieser Maßnahme ist es nun möglich, sicher mit dem Fahrrad von Immenstadt bis nach Seifen entlang der B308 bzw. ab dem Kreis-verkehr in Stein entlang der Kreisstraße OA5 zu fahren.

„Die Fertigstellung der Kemptener Straße ist ein großer Gewinn für unsere Stadt. Wir haben nun eine moderne und sichere

Verkehrsverbindung, die nicht nur den Autofahrern, sondern auch den Fußgängern sowie Radfahrern zugute-kommt. Es wurden für die Versorgungssicherheit wichtige Wasser- und Kanalleitungen auf der Baustrecke erneuert. Zudem konnten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an unser städtische Wärmenetz angebunden werden. Ich möchte mich bei allen Beteiligten für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken. Besonders danke ich den Anwohnern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Baumaßnahme.“, so Erster Bürgermeister Nico Sentner.

Räum- und Streupflicht für Grundstückseigentümern

Sobald es schneit bzw. glatt ist, müssen Grundstückseigentümer ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen.

Folgende Punkte sind dabei besonders zu beachten:

- Werktags zwischen 7 und 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.
- Gehwege und Gehbahnen von Schnee oder Eis befreien, dass alle sicher gehen können. Hierbei mindestens einen Meter breit räumen. Gehbahnen sind Teile der Fahrbahn, die für den Fußgängerverkehr bestimmt sind, wenn keine Gehwege vorhanden sind. Bitte beachte auch, dass Abflussrinnen, Gullys, Mülltonnenstellplätze, Hydranten usw. ebenfalls frei-zuhalten sind.
- Schnee- und Eisreste von privaten Grundstücken (auch Gehwegen) dürfen nicht auf öffentlichen Straßen abgelagert werden
- Zum Streuen Sand oder Splitt verwenden. Salz und ähnliches grundsätzlich nicht. Nur bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig.
- Für jedes Hausgrundstück auch einen Zugang zur Straße freiräumen.

Diese Verpflichtung gilt auch für Grundstücksbesitzer, die nicht vor Ort wohnen. Sie müssen in diesem Fall jemanden mit der Wahrnehmung der Räum- und Streupflicht beauftragen.

Schnee, der wegen geparkter Fahrzeuge nicht durch den Winterdienst beseitigt werden kann, muss von den Haltern der jeweiligen Fahrzeuge weggeräumt werden. Um den Winterdienst-Fahrern ihre Arbeit zu erleichtern, sollte beim Parken darauf geachtet werden, dass für die Durchfahrt mit den Räumfahrzeugen eine Mindestbreite von drei Metern nicht unterschritten wird. Die Erfüllung der Räum- und Streupflicht ist auch eine Aktion der Solidarität und Fairness gegenüber älteren Personen, insbesondere Gehbehinderten, Müttern mit Kinderwagen und Personen die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Bei Fragen oder Hinweisen zum städtischen Winterdienst sowie zu den Anliegerpflichten wenden Sie sich bitte an 08323/9988-460.

Einführung einer neuen LAV

Leistungsanbietervereinbarung (=LAV)

Sehr geehrte Gastgeberinnen und Gastgeber, wir möchten Sie hiermit über die Einführung einer neuen Leistungsanbietervereinbarung (=LAV) für alle bereits bestehenden und neuen Gastgeber mit Gültigkeit ab März 2025 informieren.

Die bestehende LAV haben wir zum Jahresende 2024 hin gekündigt. Diese Kündigung liegt Ihnen bereits vor. Nach einer Übergangsfrist von 01. Januar - 28. Februar 2025, tritt die neue LAV ab dem 01. März 2025 in Kraft. Um einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, sind alle aktiven Gastgeber bis 28.

Februar 2025 in allen bisher angeschlossenen Kanälen weiterhin sichtbar und auch buchbar, sofern Sie nicht aktiv widersprechen. Ab dem 01. März 2025 werden alle Gastgeber ohne neue LAV auf inaktiv gesetzt.

Warum diese Änderung?

- **Veralteter Vertrag:** Der bestehende Vertrag aus 2018 entspricht nicht mehr den aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen.
- **Weiterentwicklung des Vertriebssystems:** Mit der Einführung zusätzlicher Portale, wie z.B. AirBnB und Check24, erweitern wir die Vertriebsmöglichkeiten und sorgen somit für eine bessere Sichtbarkeit Ihres Betriebs.
- **Neues Abrechnungsmodell:** Künftig erfolgt die Abrechnung auf provisionsbasierter Basis. Darüber hinaus wird das SEPA-Lastschriftmandat eingeführt, um den Zahlungseinzug zu erleichtern.
- **Kündigung:** Die neue LAV bietet flexiblere Kündigungsbedingungen.

Sie sind bestehender Gastgeber und möchten mehr über das Thema erfahren? Sie sind noch kein Gastgeber der Alpsee-Grünten Tourismus GmbH, sind aber daran interessiert?

Wir laden Sie herzlich zu unseren Info-Terminen ein, um mehr über die neue Vereinbarung zu erfahren und Ihre Fragen zu klären.

Immenstadt 16.01.2025, 18:00 Uhr, Stadtschloss, Immenstadt

Rettenberg 21.01.2025, 18:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Rathaus, Rettenberg

Sonthofen 22.01.2025, 18:00 Uhr, Haus Oberallgäu, Sonthofen

Burgberg 23.01.2025, 18:00 Uhr, Marktcafé, Burgberg

Blaichach & Gunzesried 30.01.2025, 18:00 Uhr, C+C Oberallgäu, Blaichach

Eine Anmeldung hierfür ist erforderlich.

Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Webseite unter

<https://www.alpsee-gruenten.de/gastgeberservice>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns einfach unter:

E-Mail: gastgeber@alpsee-gruenten.de

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!



Tourist Informationen Immenstadt

Zertifikat für Barrierefreiheit

Die Tourist-Informationen der Stadt Immenstadt haben ein weiteres Ziel in Sachen Gästeorientierung erreicht. Nach einer umfassenden Qualitätsprüfung durch das bundesweit anerkannte Zertifizierungssystem „Reisen für Alle“ wurden sie im Oktober 2024 von der Bayern Tourist GmbH (BTG) ausgezeichnet. Dieses Zertifikat gilt für drei Jahre und unterstreicht das Engagement der Stadt für einen barrierefreien und inklusiven Tourismus.

Das System „Reisen für Alle“ ist ein bundesweit standardisiertes Kennzeichnungssystem, das Barrierefreiheit in touristischen Einrichtungen transparent macht. In einem strukturierten Prozess werden relevante Informationen durch speziell geschulte Prüfer erhoben und anhand objektiver Kriterien bewertet. Diese Kriterien wurden in enger Zusammenarbeit mit Betroffenenverbänden und tourismusbezogenen Akteuren entwickelt. Damit ist sichergestellt, dass die Bedürfnisse von Menschen mit Geh-, Seh-, Hör- oder kognitiven Einschränkungen in die Bewertung einfließen. Eine Übersicht aller zertifizierten Einrichtungen ist online unter www.reisen-fuer-alle.de verfügbar.

Neben baulichen Kriterien wie barrierefreien Eingängen und Sanitäreinrichtungen hebt das Zertifikat auch den Fokus auf die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter hervor. Ziel ist es, ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse der vielfältigen Zielgruppen zu schaffen. „Gerade in einer älter werdenden Gesellschaft gewinnt der respektvolle und kompetente Umgang mit Menschen, die körperliche oder kognitive Beeinträchtigungen haben, immer mehr an Bedeutung“, betont das Referat Tourismus der Stadt Immenstadt.

Die Auszeichnung bekräftigt die Bemühungen der Stadt, Barrierefreiheit als festen Bestandteil der touristischen Strategie zu etablieren. Sie steht nicht nur für messbare Qualität, sondern auch für ein Zeichen des Respekts und der Wertschätzung gegenüber allen Gästen.

Mehr Winterspaß mit dem Winterferienpass

Der Winterferienpass Allgäu 2024/25 bietet über 100 Gutscheine und Vergünstigungen für regionale Einrichtungen, Bergbahnen und Skilifte. Er gilt vom 1. Dezember bis zum 29. Februar 2024 und kostet fünf Euro. Ab dem dritten Kind einer Familie ist der Pass kostenlos. Den Ferienpass können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erwerben, die ihren Erstwohnsitz im Landkreis Oberallgäu, in der Stadt Kempten, in Jungholz oder im Kleinwalsertal haben. Erhältlich ist der Pass beim Kreisjugendring, in Stadtverwaltungen, Familienstützpunkten, Gemeinden sowie im Landratsamt.

Weitere Informationen unter:

www.ferienpass-allgaeu.de

digital verein(t) Online-Workshop für Vereine

Online-Zusammenarbeit – Projekte organisieren, erarbeiten und Wissen austauschen

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu bietet im Rahmen von digital verein(t) am Mittwoch, 12.02.2025 um 18:30 Uhr einen Online-Workshop zur ortsunabhängigen Zusammenarbeit in Teamprojekten sowie der Durchführung von Videokonferenzen an.

Im Detail geht es um Chancen und Nutzen der Online-Tools, wie sie im Verein eingeführt werden und wie gemeinsame Ideen erarbeitet und Aufgaben im Überblick behalten werden. Die Themen Cloud und Datenschutz werden ebenfalls beleuchtet. Weitere Infos und Anmeldung bis 03.02.2025 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Vereinsführerschein für Vorstände

Ab Februar 2025 bietet der „Vereinsfuchs“ der Freiwilligenagentur Oberallgäu wieder Kurse zum „Vereinsführerschein“ an. Das Angebot richtet sich an Vereinsvorstände und alle, die es werden möchten. Der Vereinsberater Karl Bosch informiert umfassend über erfolgreiche Vereinsarbeit. In zwei Präsenz- und vier Online-Modulen geht es um Grundlagen der Vereinsführung, Vereinsrecht, Haftung, Aufsichtspflicht, Datenschutz, Mitglieder finden, Vereinssteuerrecht, Mitgliederversammlung, Konfliktmanagement und Motivation. Der Kurs findet vom 22.2. bis 12.4. statt. Die Online-Module können auch einzeln gebucht werden.

Nähere Informationen und Anmeldung bis 13.02.2025 unter www.vereinsfuchs-oa.de

Handarbeitswochenende Margaretenspitze

Freitag 24. Januar 18 – 20 Uhr,
Samstag 25. Januar 9.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 26. Januar 9.30 – 12.30 Uhr

Kursort: raum21, Mittagstraße 21 in Immenstadt

Ein Wochenende lang widmet sich dieser Kurs der fast hundert Jahre alten Margaretenspitzen-Knüpfechnik. Genauere Infos zu Kosten, benötigtem Material und Anmeldung bei Kursleiterin Heike Becker unter mahim@web.de oder **Tel.: 03741229747**

Anmeldung bis 6. Januar 2025



Schlossaal Immenstadt

Freitanzworkshop & Abendtanz

Samstag, 18. Januar 25 von 18:00 - 21:00 Uhr

Wir laden beim nächsten DEEP SOUL DANCE das Thema Fülle & Wohlstand im Innen wie im Außen ein...

Dazu nutzen wir nicht nur das entsprechende Musik-Set von DJane Carolin Huber sondern auch das edle Ambiente im SCHLOSSSAAL der Residenzstadt Immenstadt. Dabei lassen wir uns in guter Königs- und Königinnenmanier auf allen Ebenen so richtig gut gehen.

Ihr habt noch keinerlei Erfahrung im freien Tanzen und hättet für Euer 1. Mal gerne vorab gutes Handwerkszeug?

Ihr seid schon länger in der Freitanz-Szene unterwegs und möchtet neue Impulse und Bewegungsformen für Euren persönlichen Ausdruckstanz kennenlernen?

Diesmal gibt es die Möglichkeit optional auch ein Ticket für den Schlossdance zu lösen, welches zusätzlich schon einen FREITANZ WORKSHOP von 13:30-16:30 Uhr am Nachmittag beinhaltet.

Anhand praktischer Übungen und einem lebendigen Theorieteil bringe ich euch gemeinsam mit Community Trainer Matthias Mallin das freie Tanzen im Workshop schon mal ein gutes Stück näher. Somit seid ihr bestens für den Abendtanz im Schloss vorbereitet und könnt Euch dort gleich weiter ausprobieren sowie die Anregungen nachhaltig vertiefen.

Der Besuch des Workshops ist jedoch keinerlei Voraussetzung für den Abendtanz.

Online-Tickets unter www.lebenszeit-praxis.de

Eintritt im VVK: Abendtanz 40€ (inkl. Workshop 80€)

Ortsteilversammlungen 2025

Akams: Dienstag, 14. Januar 2025, 20.00 Uhr im Vereinsheim

Diepolz Mittwoch, 15. Januar 2025, 20.00 Uhr im Pfarrheim Knottenried

Der Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V.

Letzte Hilfe Kurs

Wir bieten, in Kooperation mit dem Klinikverbund Allgäu, einen Basis-Kurs zur Letzten Hilfe an, in dem Bürgerinnen und Bürger lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Letzte Hilfe Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleiterinnen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

Kursinhalte:

- Sterben als ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen
-

Mittwoch, 29.01.2025 16:00 – 20:00 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Mittagstr. 8, 87509 Immenstadt

Anmeldung: Hospizverein Kempten – Oberallgäu e.V. ; Tel: 0831 960 858 0, Mail: info@hospiz-kempten.de



Weißwurstfrühstück

Am Bräuhausplatz

Freitag, den 03., 10., 17., 24., 31. Januar

Wie könnte ein Wochenende besser beginnen, als mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück?

Frisch und traditionell servieren wir Ihnen leckere Weißwürste der Metzgerei Rehle, dazu knusprige Brezen und süßen Senf – ein echter Genuss!

Natürlich darf das passende Getränk nicht fehlen: Ob ein kühles Weizen, eine erfrischende Apfelschorle oder andere Kaltgetränke – wir haben für jeden Geschmack das Richtige. Starten Sie um 9.30 Uhr genussvoll in den Tag!

Für Gruppen ab 5 Personen empfehlen wir eine Anmeldung, damit alles perfekt vorbereitet ist.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Das Team der Tourist Information Immenstadt

© Foto: Alpsee Immenstadt Tourismus



Skibergsteigen

Mittag-Race am 6. Januar

Der Ski-Club Immenstadt und die DAV Sektion Allgäu-Kempten richten auch 2025 wieder das Skitourenrennen am Mittag aus.

Nachdem im vergangenen Winter das Mittag-Race dem Schneemangel zum Opfer fallen musste, unternehmen die Veranstalter vom Ski-Club Immenstadt und der DAV Sektion Allgäu-Kempten 2025 einen neuen Anlauf, um das beliebte Skitourenrennen durchzuführen.

Dabei setzen die Veranstalter auf die bereits bekannte Strecke von der Talstation der Mittagbahn bis hinauf zur Bergstation sowie auf die bewährte Unterstützung durch Betreiberfamilie Waller. Sollte die Schneelage am 6. Januar erneut kritisch sein, steht mit dem Füssener Jöchle im Tannheimer Tal erstmals auch eine beschneite Ausweichstrecke zur Verfügung. Nachdem das Vertical-Rennen mit Start im Tal und Ziel bei der Bergstation 2025 keine deutsche Meisterschaft sein wird, sollen bei der nächsten Auflage verstärkt auch Neueinsteiger und Hobbysportler angesprochen werden. Benötigt werden lediglich eine möglichst leichte Skitourenausrüstung und Spaß daran, mit dieser Ausrüstung schnell den Berg hinauf zu rennen. Mit einer noch überschaubaren Renndistanz von rund 700 Höhenmetern bietet sich gerade das Rennen am Mittag auch für Einsteiger oder Quereinsteiger aus anderen Sportarten an.

Dank des günstigen Termins eine Woche vor dem ersten Weltcuprennen im neuen Jahr werden aber auch einige Nationalmannschaftsathleten zum Formtest erwartet. Bei der letzten Austragung im Jahr 2023 gewannen Tanja Löwenhagen vom Allgäu Outlet Race Team und Lokalmatador David Sambale bei den Herren. Nationalmannschaftsathlet Sambale, der in der Zeit von 25 Minuten und 16 Sekunden die Strecke meisterte, ist Mitglied bei beiden Veranstaltern, beim Ski-Club Immenstadt und der DAV-Sektion Allgäu-Kempten.

Start für das Mittag-Race ist am Montag, den 6. Januar 2025 um 9:15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.sc-immenstadt.de.

Bild: David_Sambale_Mittag-Race2023

WIR HABEN BETRIEBS URLAUB

AB DEM 6. JANUAR 2025

Wir sind ab dem 21. Januar 2025 wieder für Dich da.

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOHIMAT



Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr



TRAVEL
MANAGEMENT

UND WOHN
GEHT'S

JETZT?

Neuer Standort - Kirchpl. 1



Mit dem Ranger unterwegs

Eintauchen in die Winterwelt

Ob weiße Winterpracht oder wolkenverhangene Bergwälder – die Winterlandschaft im Naturpark hat mit und ohne Schnee einen ganz besonderen Reiz. Auf der (Schneesuh-)Wanderung mit den Naturpark-Rangern nehmen wir die Besonderheiten der kalten Jahreszeit ins Visier, von Tierspuren über Naturgefahren bis hin zu raffinierten Überlebensstrategien. Mit geschärften Sinnen und dem guten Gefühl von Bewegung an der frischen Luft nehmen wir die Landschaft plötzlich ganz anders wahr. © Foto: Rolf Eberhard

Freitag, 3. Januar, 10 - 15 Uhr

Ort: Gunzesried
Strecke: 3,7 Kilometer | Höhenmeter: 298 hm

Samstag, 25. Januar, 10 - 15 Uhr

Ort: Rettenberg
Strecke: 2,8 Kilometer | Höhenmeter: 250 hm

Anmeldung erforderlich unter
www.nagelfluhkette.info/angebot



Vortrag

Die Kuh als Klimakiller!?

Warum wir die Weidewirtschaft brauchen
30. Januar, 18 - 20 Uhr im Naturparkzentrum

Weiderinder gehören zu den wertvollsten Tieren in der landwirtschaftlichen Kulturgeschichte, aus der Biodiversität, nachhaltige Ernährung und Humusaufbau hervorging. Ulrich Mück wird wissenschaftlich fundiert – aber verständlich – die Gründe erläutern und kritisch auf gesellschaftliche Argumente eingehen, die Kühe, Milch und Rindfleisch für Klima und Ernährung kategorisch negativ bewerten. Dabei diskutiert er auch Ernährungsformen, die Biodiversität und Weiderinder fördern. Ein Vortrag mit Ulrich Mück, Öko-Agraringenieur und der Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempton.

Anmeldung erforderlich unter
www.nagelfluhkette.info/angebot

Bild: Anna Mareike Rathjen

SeniorInnen HausGemeinschaft Immenstadt e.V. (SHG)

Ungefähr 26 % der Seniorinnen und Senioren im Landkreis spielen laut einer Bürgerbefragung mit dem Gedanken, im Alter in eine kleinere Wohnung um zu ziehen. Dafür spricht manches. Die Haushaltsführung wird einfacher. Ein neues Zuhause – möglichst in der Innenstadt – eröffnet neue Möglichkeiten. Der Gang zum Arzt, zum Einkaufen, aber auch mal in ein Café ist leichter zu bewältigen.

„Gemeinsam statt einsam“ ist das Motto der Wohnform „SeniorInnen HausGemeinschaft“. Ältere Menschen mit unterschiedlichem Alter wohnen jeweils in ihrer eigenen Mietwohnung, aber gemeinsam in einem Haus. Sie bestimmen selbst, wie viel Kontakt sie untereinander haben wollen. Bürgermeister Nico Sentner hat im Frühjahr 2024 angeregt, eine solche Wohnform auch in Immenstadt in die Wege zu leiten. Dazu wurde nun ein Verein gegründet. Aufgabe des Vereins ist es, Interessierte an solchen Wohnformen zusammen zu bringen. Sich dafür zu entscheiden ist oft ein längerer Prozess. Und die Entscheidung fällt leichter, wenn man einige Gleichgesinnte schon kennt und ein Gefühl dafür entwickeln konnte, wie ein solches Zusammenleben sich anfühlt. Am 23. Januar 2025 findet um 18:30 Uhr im großen Ratssaal eine weitere Informationsveranstaltung statt. Der Verein stellt das Konzept einer solchen Senioren HausGemeinschaft vor und beantwortet Fragen. Bürgermeister Sentner erläutert, wie die Stadt dieses Projekt fördert. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich diesem Thema zu nähern und in Austausch mit anderen zu kommen.

Für den Vorstand des Vereins:
Bettina Scheible, Rudolf Göser, Ulrich Gußmann

Einladung zum

Bürgerworkshop

Gemeinsam die Zukunft des Bürgergartens
Immenstadt gestalten

Der Verein Miteinander im Oberallgäu e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem offenen Bürgerworkshop ein, um die Zukunft des Bürgergartens Immenstadt gemeinsam zu gestalten. Ziel des Workshops ist es, ein nachhaltiges Nutzungskonzept für den Garten zu entwickeln und engagierte Mitstreiter*innen für das Projekt zu finden.

Details zur Veranstaltung:

- Wann: Samstag, 25. Januar 2025, 15 Uhr
- Wo: Bürgergarten Immenstadt (zwischen Königsegg-Grundschule und Mittelschule Immenstadt)

Der Bürgergarten ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft. Im Rahmen des Workshops wird in einem kreativen und ergebnisoffenen Format darüber diskutiert, wie der Garten langfristig genutzt und weiterentwickelt werden kann. Der Verein Miteinander im Oberallgäu e.V., der die Schirmherrschaft über den Bürgergarten inne hat, lädt alle Interessierten ein, sich mit Ideen und Engagement einzubringen.

Alle, die Freude an der Gestaltung eines nachhaltigen Gemeinschaftsprojekts haben, sind herzlich willkommen. Für Fragen und weitere Informationen steht der Verein unter der unten angegebenen Kontaktadresse zur Verfügung.

Kontakt: Miteinander im Oberallgäu e.V., Michael Käser
E-Mail: vorstand@miteinanderimoberallgaeu.de
Mobil: 015123576554

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen den Bürgergarten zu einem lebendigen Ort für alle zu machen!



HELMUT SCHMID
SCHMUCK
Inh. HEIDI ZWIESSLER

GOLDSCHMIEDE-UNIKAT

SCHMUCK ANHÄNGER
JADE-ORNAMENT
900 GOLD

helmutschmid Schmuck.de

- Unsere Spezialität: Frische Forellen
- Regionale Küche mit den besten Zutaten
- Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Präparierter Rodelhang 

Sonnenterrasse mit Liegestühlen

Käsespätzleabend
immer samstags ab 17:30 Uhr

**Montag
und
Dienstag
Ruhetag**



Karatsbichl
CAFE · RESTAURANT · OBERSTDORF

Familie Althaus - Karatsbichl 1 - ☎ 08322-4572 - www.karatsbichl.de



Städtische Kindertagesstätte Stein

Laternenumzug zu St. Martin

Am 12. November fand der Laternenumzug zu St. Martin in der städtischen Kindertagesstätte Stein statt.

Nach dem gemeinsamen Singen der acht Gruppen auf dem Dorfplatz, machten sich alle auf den Weg. Die Familien liefen dabei mit ihren gebastelten Laternen auf drei verschiedenen Routen.

Zurück an der Kindertagesstätte feierten dann alle ein gemeinsames Fest im Garten, welches von den Jungmusikanten der Musikkapelle Stein mit verschiedenen Martinsliedern musikalisch umrahmt wurde. Neben Punsch gab es auch Martinsbrot und Martinsgänse für alle Kinder und Erwachsenen. Ein großes Dankeschön geht an alle Bäckerinnen und Bäcker für die Verpflegung, an unseren Elternbeirat für die Ausgabe von Punsch und Gebäck und an die Jungmusikanten für die Umrahmung des Festes.

Das Team der Kindertagesstätte Stein



Steiner Dorfnikolaus beschenkt die Kinder

Zahlreiche Besucher fanden sich beim Steiner Advents-treffen auf dem Steiner Dorfplatz ein. Zum 17. Mal hatten Feuerwehr, Schützenverein, Landjugend, Pfarrgemeinderat, die beiden Kindergärten und die Grundschule zum adventlichen Beisammensein eingeladen.

Ein gemeinsamer Chor der Kinder aus den beiden Steiner Kindergärten und ein Chor der Steiner Grundschule verkürzten mit fröhlichen Adventsliedern das Warten auf den Nikolaus. Feuerwehrvorstand Hans-Peter Schwarzmann dankte dem Dorfnikolaus (Daniel Hartmann) und seinen Rumpelklausen für den Besuch in Stein. Dieser las aus seinem Goldenen Buch und verteilte anschließend mit seinem Gefolge 300 von der Steiner Landjugend zusammengestellte Päckchen an die Kinder

© Foto: : Claudia Sauter



Nei spitzel

Nachmittage in der Kita St. Mauritius Stein

Wir möchten allen Familien, welche sich für einen Kita-Platz ab September 2025 interessieren, zu uns in die Kita einladen. An einem Neispitzelnachmittag, am Montag, den 20. Januar 2025 ab 14 Uhr – 15.30 Uhr, können Sie mit Ihren Kindern zu uns in die Kita kommen. An diesem Nachmittag haben Sie und Ihr Kind die Gelegenheit in alle Räume zu schauen und sich mit Kolleginnen über unsere Arbeit, Abläufe zu unterhalten. Es besteht auch die Möglichkeit eventuelle Fragen zu klären. Dabei erhalten Sie schon einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten und können die Atmosphäre im Haus spüren. Wir haben eine Krippen- und drei Kindergartengruppen. Jetzt im Januar können Sie Ihr Kind für das neue Kitajahr über das Onlineportal der Stadt Immenstadt anmelden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Naturkindergarten

Mittendrin...

Die Eingewöhnungen sind weitestgehend abgeschlossen. Wir setzen uns gerade intensiv mit der Jahreszeit und den Festen und Feiern im Jahreskreislauf auseinander.

Erntedank war das erste Fest das die Kinder mit selbstgemachten Leckereien auskosten haben. Griaß di Feste wurden in den Gruppen gefeiert und somit alle „Neuen und Alten“ in einer gemütlichen Runde zusammengebracht. Das St. Martins Fest wurde dieses Jahr wieder mit vielen Liedern, Gesang, Martinsgänsen und Punsch in gemütlicher Runde zelebriert. Gemeinsam gehen wir auf das Jahresende zu und freuen uns auf den Nikolaus, die Adventsmontage die wir mit den Familien verbringen, und auf unsere Weihnachtsfeiern die jeder Gruppe individuell gestaltet und feiert.

Alle hoffen wir auf eine friedliche Zeit und auf ein bisschen Schnee, um das Draußen sein in vollen Zügen genießen zu können.

Eine Erweiterung für unseren Naturkindergarten ist an dieser Stelle noch gesondert zu erwähnen! Wir bedanken uns beim Forst Immenstadt für die großzügige Aktion, uns ein Häuschen zu spenden und auch gleich auf dem Gelände zu installieren.

Unsere Kinder nutzen dies für ihre Outdoorwerkbank und sind bereits schwer am Arbeiten und können dies nun auch bei jedem Wetter auskosten!

Städtischer Altennachmittag

Mit Immenstadt-Film
von Stefanie Goldfuß

Am Mittwoch, 17. Januar, 14.00 Uhr findet im kath. Pfarrheim St. Nikolaus der erste städtische Altennachmittag im neuen Jahr 2025 statt. Für viel Gesprächsstoff sorgen wird sicherlich der Film von Stefanie Goldfuß „Heute trifft Damals“ mit Fotos aus dem Fotohaus-Hipp/Zeller-Archiv, der zur derzeitigen Ausstellung im Museum Hofmühle gezeigt wird. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im Januar geboren sind.

Für 2025 sind – jeweils mittwochs, 14.00 Uhr – folgende Altennachmittage geplant:

17. Januar; 14. Februar, 13. März; 17. April, 15. Mai;
12. Juni; 17. Juli; 11. September; 16. Oktober;
13. November und 11. Dezember



Städtischer Kindergarten Jahnstraße

Spendenaktion in Kooperation mit der Aldi-Filiale

In einer neuen besonderen Initiative haben Kunden der Aldi-Filiale in Immenstadt nun die Möglichkeit, dem städtischen Kindergarten Jahnstraße etwas Gutes zu tun- ganz ohne zusätzlichen Aufwand. Über die Spende von Pfandbons, die neben dem Pfandautomaten in die Spendenbox geworfen werden, können die Kunden den Kindergarten direkt unterstützen.

Jeder Pfandbon der gespendet wird, hilft uns im Kindergarten Projekte und Materialien für die Kinder zu finanzieren. Sei es für neue Spielsachen, den Kochtag oder für Ausflüge.

Die gesammelten Pfandbons werden regelmäßig gesammelt und für die Kindergartenprojekte verwendet. Es ist eine großartige Möglichkeit durch einen kleinen Beitrag etwas Großes zu bewirken.

Wir möchten uns schon jetzt herzlich bei allen bedanken, die diese tolle Aktion unterstützen! Jeder Pfandbon hilft weiter und kommt direkt unseren Kindern zugute.

KiTa-Spielothek

Neue Spiele für den Kindergarten Jahnstraße

Initiative von Mehr Zeit für Kinder e.V. stattet Kindergarten Jahnstraße mit Spielwaren aus

Unser Kindergarten zählt zu den Gewinnern der „KiTa-Spielothek“ 2024 und erhält damit ein umfangreiches Spielwarenpaket mit wissenschaftlich geprüften Produkten. Das Besondere an der „KiTa-Spielothek“: Die Produkte sollen auch an die Familien der Kinder zum gemeinsamen Spielen zu Hause ausgeliehen werden.

Der städt. Kindergarten Jahnstraße hat sich am Aufruf der Initiative „KiTa-Spielothek“ des Mehr Zeit für Kinder e.V. beteiligt und ein umfangreiches Spielwarenpaket gewonnen. Insgesamt werden in diesem Jahr 500 Kitas ausgestattet. Die Initiative „KiTa-Spielothek“ möchte spielerisch die Entwicklung von Kindergartenkindern fördern und durch die Ausleihe der Produkte zu den Familien nach Hause die Spielkultur in den Familien stärken. Gesponsert werden die Produkte in diesem Jahr von den Herstellern Brio, Bruder, Ravensburger, roly toys und Zapf Creation.

Ausleihe der Spiele nach Hause

Wie in einer Bibliothek dürfen die Kinder ihre Lieblingsspiele aus der „KiTa-Spielothek“ ausleihen und mit nach Hause nehmen, um sie dort gemeinsam mit der Familie auszuprobieren.

Kinder lernen beim Spielen

Die „KiTa-Spielothek“ enthält Produkte, die erfahrene Pädagog/innen und Wissenschaftler des ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm auf ihre Förderaspekte hin getestet und für gut befunden haben. Spielen spielt bei der Entwicklung der Kinder buchstäblich eine zentrale Rolle. „Kinder unterscheiden nicht zwischen Spielen und Lernen, sie lernen spielend“, erklärt Prof. Dr. Manfred Spitzer, Gründer und Leiter des ZNL. Das gemeinsame Spielen mit Eltern und Erzieher/innen dient der sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklung.

TV Immenstadt

2 mal Gold

Immenstadt räumt beim 2. Haldenwanger Kinderleichtathletik-Hallen-Teamwettkampf ab

Am Samstag, den 23. November 2024, fand der 2. Haldenwanger Kinderleichtathletik-Hallen-Teamwettkampf für die Altersklassen U8, U10 und U12 statt. Ausgerichtet vom Turnverein Haldenwang 1920 e.V., lockte das sportliche Großereignis beeindruckende 301 Kinder aus 23 Vereinen in die Halle – ein klares Zeichen für die Begeisterung, die Kinderleichtathletik in der Region auslöst.

Mit fünf Teams und insgesamt 52 Kindern war der TV Immenstadt in allen Altersklassen stark vertreten und stellte einmal mehr sein Können unter Beweis. Besonders erfolgreich waren die ersten Mannschaften der U10 und U12: Beide Teams erkämpften sich den ersten Platz und durften sich über die Goldmedaille freuen.

Auch die anderen Immenstädter Teams zeigten tolle Leistungen. Die Jüngsten in der U8 belegten einen hervorragenden siebten Platz, ebenso wie die zweite Mannschaft der U12. Die zweite Mannschaft der U10 erreichte den zehnten Rang und rundete das starke Mannschaftsergebnis des TV Immenstadt ab.

„Wir sind unglaublich stolz auf die Leistungen unserer Kinder und darauf, wie sie im Team zusammengearbeitet haben. Diese Ergebnisse zeigen wieder einmal, dass sich unser Einsatz in der Nachwuchsförderung absolut lohnt – nicht nur sportlich, sondern auch, weil wir den Kindern Teamgeist, Fairplay und Begeisterung für den Sport vermitteln können“, sagt Andreas Sterzinger, Abteilungsleiter des TVI Leichtathletik. „Unser Dank gilt deshalb auch allen Unterstützern und Sponsoren, die es uns ermöglichen, solche Erfolge zu feiern und die Entwicklung des Nachwuchssports zu fördern.“

Beratungstermine im Januar 2025

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude Kirchplatz 7 - Besprechungsraum UG

Rentenberatung (Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)
Di., 21.01.2025, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB
(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)
(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)
Mi., 08.01.2025 von 9.00 – 10.30 Uhr
Mi., 22.01.2025 von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas (Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12 oder nicole.wippler@caritas.oa.de)
nur nach vorheriger Terminvereinbarung



DI., 14. JANUAR 2025
15.30 – 20.00 UHR

Blutspende rettet Leben

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende – durchgeführt vom Roten Kreuz Oberallgäu – besteht am **Di., 14.01.2025** in der Zeit von **15.30 – 20.00 Uhr** im **Pfarrheim St. Nikolaus.**

Benötigt werden bei jedem Blutspendetermin:

- Blutspende-Ausweis und gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein). (Andere Ausweise dürfen nicht akzeptiert werden!)

Darauf sollten Sie achten:

- Essen Sie am Tag Ihrer Blutspende normal, aber nicht zu fettreich.
- Trinken Sie vor Ihrer Blutspende viel alkoholfreies.
- Frauen dürfen 4 Mal, Männer 6 Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.
- Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen.

Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendeausweis vorzulegen, selbstverständlich ausgenommen. Nach der ersten Spende wird dieser automatisch per Post zugestellt.

Nähere Informationen und Hinweise kostenfrei unter 0800/9060777 oder www.blutspendedienst.com

KÖGEL
Tierisch gut DIREKT vom Landwirt
www.Bauernhof-Koegel.de
Kögel GbR · Thanners 3
87509 Immenstadt · Tel. 0160-7579786
bestellung@bauernhof-koegel.de

Rindfleisch jeden 1. Donnerstag im Monat
Bestellung bitte bis Sonntag

24-Stunden am Automat: Frische Milch von Kühen mit Hörnern, gefüttert mit Heu und Gras, **Wurst, Käse, Suppen, Hackfleisch-Patties und Grillfleisch**
HornMilchEis verschiedene Sorten hergestellt im Rino, natürlich aus unserer guten Hornmilch
Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch auf Bestellung
5/10 kg Pakete oder nach Ihrem Wunsch



Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, den 11. Januar 2025 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8.

Im August ist Sommerpause.

Bitte vorab telefonisch anmelden.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

Bedarfsanmeldung Kita-Platz

Für das Kita-Jahr 2025/2026

Die Anmeldung für alle Kindertageseinrichtungen in Immenstadt erfolgt zentral über die Online-Plattform auf der Homepage der Stadt Immenstadt. Alle Eltern, die ihre Kinder für das Kita-Jahr 2025/2026 in einer Krippe oder einem Kindergarten in Immenstadt anmelden möchten, müssen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.01.2025 eine Online-Anmeldung vornehmen.

Um sich über das Kita-Angebot in Immenstadt zu informieren, steht Ihnen die Übersicht auf der Homepage der Stadt Immenstadt zur Verfügung. Der untenstehende QR-Code führt Sie direkt zur Übersicht der Kitas und zur Anmeldeseite.

Für die Anmeldung ist zunächst die Erstellung eines Bürgerkontos erforderlich, falls dieses noch nicht besteht. Nach der Registrierung kann der Anmeldeprozess in verschiedenen Sprachen gestartet werden. Bitte beachten Sie, dass auch bei einem Wechsel des Kindes von der Krippe in den Kindergarten eine erneute Anmeldung im Portal notwendig ist (auch dann, wenn das Kind in der bisherigen Einrichtung bleibt).

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Köberle unter 08323/9988-350 oder per E-Mail an

v.koeberle@immenstadt.de zur Verfügung.



Mittelschule Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt 2024

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9dG sind Weihnachtsmarktprofis und waren schon im Mai eifrig mit den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt beschäftigt. Zum dritten Mal waren sie mit Ihrer Klassenleiterin Frau Lohmeier am Immenstädter Christkindlesmarkt mit einem Stand vertreten. Fleißig sammelten Sie vorsichtig Pustebumen, die zu Wunscherfüllern wurden, suchten Steine am Alpsee, um Bilder zu gestalten. So konnten die Schülerinnen und Schüler von Freitag bis Sonntag selbst hergestellte Produkte in ihrem Stand verkaufen. Fereshta berichtete begeistert „die Geschäfte gehen gut und wir sind mit einigen Artikel bereits am Samstag ausverkauft“. So kann die Klasse auf einen erfolgreichen Markt zurückblicken, ein Teil der Einnahmen wandert in die Klassenkasse, der andere Teil wird an verschiedene Einrichtungen gespendet.

Text: Martina Hold Bild: Carmen Lohmeier



Nikolausbesuch

Am 05. Dezember besuchte der Nikolaus die 5. und 6. Klassen der Mittelschule Immenstadt. Dabei hatte er einige Rumpelklausen und Bärbele. Schüler und Schülerinnen schlüpfen in die Rolle der Klausen und Bärbele. Der Nikolaus erklärte den Klassen den Brauch der Klausen und Bärbele im Allgäu und beantwortete Fragen. Ebenso konnten die Schülerinnen und Schüler vom Nikolaus erfahren, woher er kommt und seit wann es diesen Brauch gibt. Etwas aufgeregt waren die Kinder, als sie vom Nikolaus persönlich ein kleines Geschenk bekommen haben. Zum Abschied läuteten die Begleiter laut mit Ihren Glocken und Schellen.

Text und Bild: Martina Hold

Highlights im Januar:

Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258



ELEKTORAUH
GmbH

Fachlich • freundlich • fair



Siedlerstraße 21 · 87509 Immenstadt
Telefon 083 23 - 805 35-0 · Fax 805 35 - 19 · www.elektro-rauh.de

Helferkreis Asyl Immenstadt Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Die Kleiderkammer ist mittwochs von 15 - 18 Uhr geöffnet!

Gebrauchte Kleidung und andere Bedarfsartikel in gutem Zustand (z.B. Sportsachen, Schulranzen und Schultensilien) werden gerne nach Absprache angenommen.

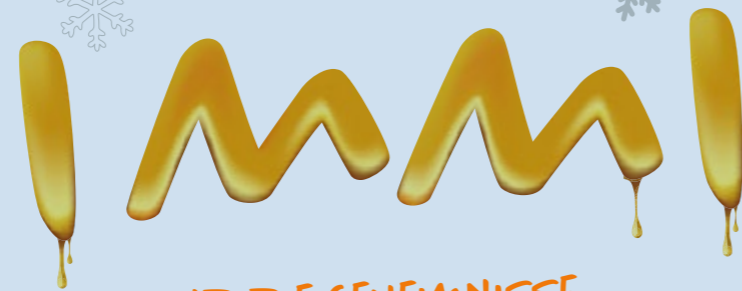
Bitte rufen Sie vorher M. Wagner (0177/1883398) an.

Die Fahrradwerkstatt ist dienstags 18:30-20:00 Uhr geöffnet!

Wir suchen neben Fahrrädern (besonders Kinderfahräder) auch Fahrradhelme (alle Größen), Kinderfahradanhänger, und Kinderfahrradsitze!

Wenn Sie eine entsprechende Spende machen können, rufen Sie bitte vorher (Mo bis Fr zwischen 9:00 und 16:00 Uhr) an bei Peter Keim (08323/7289).

Das Kleiderkammer-/Fahrradwerkstatt-Team des Helferkreises Asyl Immenstadt



UND DIE GEHEIMNISSE
DES ALPSEES



„GUTEN MORGEN!“ rief Immi und landete auf einem Zweig in seiner Nähe.
„Ich bin Immi. Du singst so schön! Wer bist du und was machst du hier?“

Der Vogel lächelte. „HALLO, IMMI! Ich bin Victor, und ich mache gerade eine kleine Pause. Ich fliege nämlich zum Alpsee – kennst du den?“ Immi nickte begeistert. „Oh ja, ich habe schon viel von diesem See gehört, aber ich war noch nie dort.“

Erzähl mir mehr über diesen Ort!“ Victor strahlte. „Der Alpsee ist wirklich zauberhaft. Er liegt zwischen den hohen Bergen, und morgens glitzert der Tau auf dem Wasser wie kleine Sterne. Viele Tiere leben dort und genießen den See. Und wenn die Sonne aufgeht, glänzt das Wasser in allen Farben!“ „Das klingt wie im Märchen!“, sagte Immi ganz verzaubert und setzte sich auf eine Blume neben Victor.

Victor beugte sich geheimnisvoll zu ihr hinüber. „Weißt du“, flüsterte er, „es gibt eine alte Geschichte vom Alpsee. Einmal glaubte ein schneeweißer Schmetterling namens Lizzie, dass der See das Geheimnis ewiger Schönheit bewahrt. Eines Tages sprang Lizzie mutig ins Wasser – und verwandelte sich in eine wunderschöne Blume!“ Immi staunte. „Was für ein Abenteuer! Gibt es diese Blume wirklich?“ Victor nickte und überreichte ihr ein kleines grünes Blatt. „Hier, das ist ein Blatt von der besonderen Pflanze – dem Weißklee. Wenn du mal am Alpsee bist, kannst du ihn vielleicht selbst finden. Diese kleine Blume erinnert an Lizzie und die Magie des Sees.“ Immi nahm das Blatt dankbar an und summte: „Danke, lieber Victor! Ich werde den Weißklee nun selbst suchen und in mein Herbarium kleben. Dann habe ich eine Erinnerung an den Alpsee und an dich.“

Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht habt ihr ja Lust, wie Immi loszuziehen und den Weißklee auch selbst zu finden! Du kannst dir den schönsten aussuchen und mit nach Hause nehmen. Das könnte der Anfang von deinem eigenen Herbarium sein! Auf der nächsten Seite findest du eine Anleitung zum selber basteln!



ANLEITUNG HERBARIUM SELBST BASTELN



WAS IST EIN HERBARIUM EIGENTLICH?

Ein Herbarium ist eine Sammlung von gepressten und getrockneten Pflanzen, die in einem Buch aufbewahrt werden. Du klebst die Pflanzen auf Papier und schreibst dazu, wie sie heißen und wo du sie gefunden hast. Es ist wie ein eigenes Pflanzenbuch mit Blumen und Blättern, die du selbst gesammelt hast. Los geht's!

WIE SAMMELT MAN PFLANZEN RICHTIG?

Wenn du auf Pflanzenjagd gehst, gibt es ein paar Dinge, die du beachten solltest:

1. Pflücken nur bei trockenem Wetter: Nasse Pflanzen lassen sich nicht gut trocknen.
2. Achte darauf, dass die Pflanzen nicht beschädigt oder verwelkt sind.
3. Werkzeuge mitnehmen: Eine Schere und ein kleiner Korb helfen dir beim Sammeln.
4. Wo darf man pflücken? In Parks oder an Flussufern findest du oft schöne Pflanzen, aber bitte keine Pflanzen aus privaten Gärten nehmen!

WIE PRESST MAN DIE PFLANZEN?

Damit deine Pflanzen lange schön bleiben, müssen sie gut gepresst werden.

Hier sind ein paar Tipps:

Trockenzeit: Manche Blumen trocknen schnell (wie Lavendel oder Gänseblümchen), andere brauchen länger. **Blütenblätter einzeln pressen:** Dickere Blumen können schimmeln. Dann besser einzelne Blätter statt der ganzen Blüte pressen. **Schnell pressen:** Je schneller die Pflanzen gepresst werden, desto besser sehen sie aus.

WELCHE PRESSMETHODEN GIBT ES?

1. Mit dicken Büchern pressen:

Du brauchst: schwere Bücher und saugfähiges Papier (z. B. Drucker- oder Löschpapier).
So geht's: Lege ein Blatt Papier in die Mitte eines Buchs, platziere die Pflanze darauf, decke sie mit einem weiteren Papier ab und schließe das Buch. Staple noch ein paar weitere schwere Bücher obendrauf. Schau regelmäßig nach, ob das Papier gewechselt werden muss, damit nichts schimmelt. Am besten funktioniert es an warmen, trockenen Orten!

2. Mit einer Blumenpresse: Eine Blumenpresse ist extra dafür gemacht! Lege die Pflanzen auf die Wellpappe in der Presse, ziehe die Schrauben fest und dann heißt es warten.

WIE KLEBT MAN DIE PFLANZEN INS HERBARIUM?

Hierfür brauchst du Zeichenkarton oder dickes DIN-A4-Papier. Die getrockneten Pflanzen sind zerbrechlich. Klebe sie also ganz vorsichtig fest. Du kannst schmale Streifen von durchsichtigem Klebeband hernehmen. Eine zusätzliche Klarsichthülle ist auch möglich.

WIE BESCHRIFTET MAN DIE PFLANZEN?

In die Ecke des Papiers schreibst du: **Den Namen der Pflanze, die Pflanzenfamilie, den Fundort und das Datum, an dem du sie gefunden hast.** Du kannst natürlich auch noch weitere Infos angeben, wie z.B. den botanischen Namen oder Besonderheiten. Bastle dir dafür eigene kleine Etiketten, dann noch ein Deckblatt und ein Inhaltsverzeichnis.



Mädchenrealschule Maria-Stern

Advent in Maria-Stern 2024

Am Freitag, 22. November 2024, fand zum zweiten Mal die voradventliche Feier an der Mädchenrealschule Maria-Stern statt. In der Nacht und auch tagsüber hatte es kräftig geschneit und dennoch: Viele folgten unserer Einladung und nahmen sich Zeit, sich auf den kommenden Advent einzustimmen. Besonders freuten wir uns über den Besuch der Schwestern von Maria Stern, Sr. Solange, Sr. Fatima und Sr. Deca, den Besuch von ehemaligen Kollegen und Kolleginnen, ehemaligen Schülerinnen und Schulleitern. Höhepunkt des Nachmittags war sicherlich das Elisabeth-Spiel unserer Schulspielgruppe, die sich mächtig „ins Zeug legte“ und viel Applaus für ihren Einsatz erhielt. Zu bestaunen gab es eine Krippenausstellung und in den Arbeitskreisen wurde den Jugendlichen ein buntes Programm geboten: Sie durften Weihnachtssterne basteln, Weihnachtskarten gestalten, Weihnachtsgebäck backen, Kerzen verzieren... Für das leibliche Wohl war gesorgt: In der Pausenhalle bot der Elternbeirat Kaffee und Kuchen und die Jugendlichen verkauften Punsch und Weihnachtsgebäck. Ein kurzweiliger Nachmittag, der sehr gut ankam und viel Anlass zu Austausch und Verweilen bot.

J.S.



Feierliche Freisprechungsfeier bei der Firma Bosch in Immenstadt

Am 22. November 2024 wurde ein Vertreter der Mädchenrealschule Maria Stern zur Firma Bosch in Immenstadt ins Bildungszentrum nach Blaichach zur Freisprechungsfeier eingeladen. Die Firma Bosch gehört zu den Schulpartnern von Maria Stern. Die Freude war groß, denn unter den „freigesprochenen“ Azubis waren auch zwei ehemalige Maria Stern Schülerinnen. Emily Fink und Julia Egger haben ihre Ausbildung als Industriemechanikerinnen bei Bosch erfolgreich abgeschlossen. Angelika Kimpfler, Lehrerin an Maria Stern, gratulierte den beiden jungen Damen zu ihrem bestandenen Berufsabschluss und freute sich zusammen mit den bei Bosch für die Ausbildung Verantwortlichen über die gelungene Berufsausbildung. Die Ausbildung, die im Herbst 2021 begonnen wurde, musste in besonderem Maße mit den Einschränkungen der „Coronapandemie“ zurecht kommen und die Absolventen bilden somit einen besonderen Jahrgang, dem es trotz widriger Umstände gelungen ist, sehr gute Abschlüsse zu erreichen! Es ist immer wieder schön, wenn man am weiteren Werdegang „unserer“ Maria-Stern-Schülerinnen teilhaben darf, denn sie sind einem doch über die Schuljahre hinweg sehr ans Herz gewachsen. Wieder einmal zeigt sich, dass die Firma Bosch ein verlässlicher Schulpartner ist und dass dort nicht nur Jungs tolle Berufe erlernen können, sondern dass es auch für Mädchen ein hervorragender Ausbildungsbetrieb ist. Wir wünschen unseren ehemaligen Schülerinnen jedenfalls viel Erfolg und alles Gute in ihrem Berufsleben und auf ihrem weiteren Lebensweg.

Angelika Kimpfler



Meins wird Deins

Jeder kann Sankt Martin sein

Seit nunmehr 10 Jahren beteiligt sich die Mädchenrealschule Maria Stern an der „Meins-wird-Deins-Aktion“ der Sternsinger und der Aktion Hoffnung in Ettringen. Auch in diesem Jahr haben die Schülerinnen und Lehrkräfte wieder fleißig Kleidungsstücke zur Schule gebracht. Ganz nach dem Motto des Heiligen Sankt Martin „Mit anderen Teilen“ konnten so wieder viele gut erhaltene Kleidungsstücke nach Ettringen ins Ein-Welt-Zentrum gebracht werden. Dort werden die Jacken, Hosen und Pullis sortiert, mit einem Vinty's Etikett versehen und z.B. nach Augsburg in den Second-Hand-Laden gebracht. Hier können Familien dann günstig gute Kleidung kaufen und der Erlös kommt der Sternsinger Aktion zugute. Zudem wird der Kleiderberg kleiner, denn was nochmals getragen wird, muss nicht recycelt werden und benötigt auch keine Herstellungsenergie. Ein voller Erfolg also auf allen Seiten. Übrigens: Auch die vom Familiengottesdienstteam aus Bühl für die „Meins-wird-Deins Aktion“ an Sankt Martin durften wir in diesem Jahr wieder mit nach Ettringen bringen und dort im Auftrag abgeben. Vielen Dank an die fleißigen Kleiderspender:innen und bis zum nächsten Jahr.

Angelika Kimpfler



Maid Marian and Robin Hood

Gemeinsame Theateraufführung für die 6. und 7. Klassen der beiden Immenstädter Realschulen

Nach zwei Jahren Pause konnten wir uns wieder Aufführungen des White Horse Theaters sichern. Dieses Theaterensemble tourt durch Deutschland und führt an Schulen englischsprachige Stücke auf, die auf das Sprachniveau der jeweiligen Klassen zugeschnitten sind. Dadurch erfahren die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Faszination Theater, sondern auch wieviel sie schon in der Fremdsprache verstehen und können. Nachdem die Kosten der Aufführung an die Zuschauerzahl gekoppelt sind, griffen wir auf unsere altbewährte Tradition zurück, unsere Realschulen vor Ort zu vereinen. Also machten sich am 27.11. insgesamt 85 Schüler der Knabenrealschule auf den Weg zu Maria Stern, deren Turnhalle Platz für Theater bietet. Dabei ist es auch immer ein „Highlight“ das Schulhaus der Mädchen zu betreten und umgekehrt „Jungen“ in Maria Stern in größerer Anzahl zu sehen. Das Stück selbst, Maid Marian, bot immer wieder Möglichkeiten zum Mitmachen, was neben den Zuschauern auch einige Schülerinnen und Schüler nutzten, indem sie sogar auf der Bühne in verschiedenen Rollen agierten. Im Anschluss gab es eine Fragerunde mit den Schauspielern, die bereitwillig Auskunft über ihr Engagement gaben und sich über die Komplimente der Zuschauer freuten. Allen voran zeigte sich der „böse“ Sheriff of Nottingham, der während des Stückes oft ausgebuht wurde, im Anschluss umso gerührter über die Sympathiebekundungen der Schülerinnen. Auch persönliche Fragen beantworteten die Schauspieler – selbstverständlich „in English“!

S. Stoss

Von Herzen!

Wie schreibt man in Zeiten wie diesen wärmende, wohlige Neujahrsgrüße? Mit leichten Worten oder mit schweren, mit weisen Zitaten oder schlaun Sprüchen? Wir haben uns lange den Kopf zerbrochen.

Und wissen Sie was? *Lächeln* entschieden. Wir haben uns für ein *Lächeln* entschieden. Denn ein Lächeln wirkt Wunder – zu jeder Zeit!

Der Körper setzt Glückshormone frei und unterdrückt die Stresshormone. Das tut nicht nur spürbar gut, ein Lächeln steckt auch immer an. Probieren Sie es mal!

Weil echtes Lächeln von Herzen kommt, wünschen wir Ihnen mit diesem Sprichwort Wärme ums Herz, schöne, friedvolle Begegnungen und einen hoffnungsfrohen Start ins neue Jahr!

Die Stille

ist nicht auf den Gipfeln der Berge,

der Lärm

nicht auf den Märkten der Städte;

BEIDES IST IN DEN
Herzen
DER
Menschen

Tel. +49 8321 6615-0
www.sww-oa.de



Die Stadtbücherei Immenstadt

Rückblick und Ausblick

Wieder ist ein Jahr vergangen, ein neues beginnt, es ist Zeit für eine kleine Rückschau und einen Blick zu dem, was kommt. Im Frühjahr haben wir unsere Mitarbeiterin Petra Welter-Schöferle in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir sagen herzlichen Dank für ihre langjährige, großartige Arbeit in der Stadtbücherei Immenstadt und wünschen ihr ein frohes Renterinnenleben.

Seit dem 1.5.2024 bereichert Dana Friedrich das Mitarbeiterinnenteam, worüber wir uns sehr freuen.

Wie gewohnt sind auch weiterhin Gabriele Rothmayr, Monika Hasler und die Leiterin Judith Amediek für die kleinen und großen Leserinnen und Leser da. Wir alle arbeiten nur in Teilzeit, bemühen uns aber stets nach Kräften, trotz des begrenzten Budgets unser umfangreiches Angebot wie gewohnt für Sie aufrechtzuerhalten.

2024 fanden 12 Führungen für Schulkinder in der Stadtbücherei statt. Außerdem freuen wir uns sehr, dass uns Kindergartengruppen immer wieder während der Öffnungszeiten besuchen.

Zweimal fand 2024 im Untergeschoss des Literaturhauses ein Puppenspiel statt. Im Sommer entführte das Theater Knuth die kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer mit „Käptn Knitterbart“ auf sein Schiff.

Zum Christkindelsmarkt am ersten Advent verzauberte das Theater Ferdinande aus Kempten mit „Der Schneemann“ das Publikum.

Ein Highlight war 2024 der „Sommerferien-Leseclub“. 38 Kinder nahmen an dieser kostenfreien Aktion teil und konnten während der Sommerferien zusätzlich zum normalen Bestand der Stadtbücherei exklusiv noch etliche, extra für den Leseclub angeschaffte Bücher entleihen. Am Ende der Sommerferien gab es dann für die fleißigen Leserinnen und Leser auch eine kleine Anerkennung. Wir freuen uns sehr über diese zahlreiche Teilnahme und danken der Raiffeisenbank KE/OA für eine großzügige Spende, die uns die Anschaffung der Bücher möglich gemacht hat sowie der Buchhandlung Bücher Bäck in Immenstadt und der Buchhandlung Hugen-dubel für das Stiften von Buchgutscheinen, die wir unter den teilnehmenden Kindern verlosen konnten.

Dank Fördermitteln des Freistaats Bayern, verwaltet und zugeteilt von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Bayern, konnten wir eine Lücke in unserem Angebot schließen und bieten nun seit Oktober auch zahlreiche Gesellschaftsspiele zur Ausleihe an.



Der Bestand an Spielen soll 2025 nach und nach vergrößert werden.

Am 15. November haben im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages freiwillige Vorleserinnen vom Grundschul- bis ins höhere Rentenalter in der Stadtbücherei Kindern etwas vorgelesen. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich in kürzester Zeit viele Freiwillige dafür gefunden haben.

In allererster Linie freuen wir uns aber darüber, dass die Bücherei sich nach wie vor zunehmender Beliebtheit erfreut, so begrüßen wir 2024 mehr als 260 neue Leserinnen und Leser im Reich der Bücher, Zeitschriften, Tonies, Hörspiele, Gesellschaftsspiele und Filme.

Ebenfalls freut uns sehr, dass das Lesecafé im Obergeschoß immer wieder gern zum Verweilen, Arbeiten oder zum Austausch genutzt wird.

Dort liegt neben zahlreichen aktuellen Zeitschriften täglich eine Ausgabe des Allgäuer Anzeigenblatts aus.

2025 wird es natürlich wieder einen Sommerferien-Leseclub geben.

Ein weiteres Highlight wird am 4. April 2025 die „Nacht der Bibliotheken“ sein, wo Sie sich auch außerhalb unserer normalen Öffnungszeiten auf einige Aktionen freuen dürfen.

Im Juli möchten wir zum „Jahrmarkt der Träume“ erneut ein Puppenspiel im Untergeschoss des Literaturhauses anbieten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns auch 2025 die Treue halten, die Bücherei mit Leben füllen oder auch neu zu uns kommen und wünschen Ihnen allen ein gutes Jahr 2025.



Interkultureller Begegnungsabend

Diakonie Allgäu und Sozialbund muslimischer Frauen luden ein

Bunt, harmonisch, freundschaftlich, so war der interkulturelle Begegnungsabend im Margareta- und Josephinen-Stift in Kempten. Die Diakonie und der Sozialbund muslimischer Frauen (SmF) hatten ihre ehrenamtlich Engagierten zusammen mit den von ihnen begleiteten Migrantinnen und Geflüchteten zu dem fröhlichen Fest eingeladen. Durch das Programm führten Anke Heinroth, die Leiterin des Bereichs Asyl & Migration bei der Diakonie Allgäu und Ayla Inan, die Vorstandsvorsitzende des Sozialbunds muslimischer Frauen Kempten.

Köstliche Düfte durchzogen den Eingangsbereich des Margareta- und Josephinen-Stift in Kempten. Sie stammten von dem interkulturellen Büffet, das das Team der Generationeneinrichtung anlässlich der Veranstaltung vorbereitet hatte. Im festlich geschmückten Saal herrschte munteres Treiben. Alle Tische waren besetzt mit Familien, Frauen und Männern jeden Alters und verschiedenster Nationalitäten, die gekommen waren, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Auch Kemptens 3. Bürgermeisterin Erna-Kathrein Groll, die Stadträtin und Vorsitzende des Integrationsbeirates und Integrationsbeauftragte, Ilknur Altan, der Leiter des Amtes für Integration, Philipp Wagner, sowie Mitglieder des Integrationsbeirats waren unter den Gästen.

Die Interkulturalität zeigte sich auch in den Programmbeiträgen: für die musikalischen Einlagen stand neben den heimischen Alphornbläsern des Musikvereins St. Mang, die tiefen Eindruck bei den Gästen hinterließen, der aus Mexiko stammende professionelle Sänger, Tänzer und Choreograf Jairo Bravo auf der Bühne. Er war in Mexiko u.a. bei Musicals und im

Fernsehen aufgetreten und lebt mittlerweile seit 12 Jahren in Kempten, wo er eine Tanzschule betreibt.

Bürgermeisterin Erna-Kathrein Groll betonte in ihrem Grußwort, bei interkultureller Arbeit gehe es immer um das Miteinander „von Mensch zu Mensch“, um Begegnungen und das gegenseitige Kennenlernen. Es gehe darum, Menschen zusammenzubringen, Menschen in die Gemeinschaft zu holen, voneinander zu lernen, einander zu verstehen und den gemeinsamen Lebensraum zusammen zu gestalten. Sie dankte allen ehrenamtlich Engagierten, die sich hierfür einsetzen.

Spirituelle Impulse trugen Pfarrer Hartmut Lauterbach von der Kirchengemeinde St. Mang sowie Abdullah Mercimekogl, Imam aus Marktoberdorf und ehrenamtlich in Kempten beim Patenschaftsprojekt des SmF tätig, bei. Letzterer sprach auf Türkisch und Arabisch über einen Koranvers zur Vielfältigkeit der Völker. Seine Frau Raiba, Vorstandsmitglied des SmF und zertifizierte Sprach- und Kulturmittlerin bei der Diakonie, übersetzte die Rede im Anschluss zusammengefasst ins Deutsche: Ziel des Lebens sei es, Gutes füreinander zu tun. Die Menschen sollten versuchen, für die Gesellschaft einen guten Beitrag zu leisten, „damit wir in Frieden, Liebe und Güte zusammenleben können.“

Sabine Hammerbacher vom Evangelischen Bildungswerk Südschwaben bat die sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer des jüngsten Kulturdolmetscherkurses der Diakonie Allgäu auf die Bühne, um ihnen ihre Zertifikate zu verleihen. Die Aufgabe von Kulturdolmetschenden ist es, Menschen, die neu hier ankommen, auf vielfältige Weise zu begleiten. In ihrer Kindheit habe ihre Großmutter in schwierigen Situationen immer Pudding für sie gekocht. Das sei ihr in liebevoller Erinnerung geblieben, so Hammerbacher. Sie findet: „Pudding wärmt die Seele.“ Aus diesem Grund verglich sie die Ehrenamtlichen mit „Puddingkochern für die Seele, für all die Menschen, denen es gerade nicht so gut geht und die Heimat suchen.“ Noch eine weitere Auszeichnung wurde bekannt gegeben: Hülya Ak und Pinar Caf vom SmF wurden bei der Wahl des SmF-Bundesvorstands der „Paten des Jahres“ unter bundesweit Hunderten von nominierten als Preisträgerinnen ausgewählt.

Nach dem gemeinsamen Essen klang der Abend mit netten Gesprächen aus.

Finanziert wurde der interkulturelle Begegnungsabend aus Mitteln des Patenschaftsprojekts „Menschen stärken Menschen“, des Projekts „Kulturdolmetscher – sharing empowerment“ und von „Demokratie Leben!“

Auf dem Bild: Die Alphornbläsern des Musikvereins St. Mang beeindruckten die Gäste.

© Foto: Stodal

Interkulturelles Kochen verbindet

Libanesischer Kochkurs in Immenstadt
Am Dienstag, den 14. Januar 2025

Die Initiative Gemeinwohl Kulinarik lädt in Zusammenarbeit mit dem Verein Miteinander im Oberallgäu e.V. und Foodsharing am Dienstag, den 14. Januar 2025, zum nächsten interkulturellen Kochkurs ein. Dieses Mal steht die libanesisische Küche im Mittelpunkt. Gemeinsames Kochen und Essen schafft Verbindungen und fördert den Austausch zwischen Kulturen – dies ist das Ziel der monatlich stattfindenden Kochkurse, die seit drei Jahren erfolgreich durchgeführt werden.

Details zum Kochkurs:

- Wann: Dienstag, 14. Januar 2025, ab 17 Uhr
- Wo: Raum 21, Mittagsstraße 21, Immenstadt
- Anmeldung: gemeinwohl.kulinarik@gmail.com

Teilnehmende werden gebeten, Messer, Schäler, Schürze, Schneidebrett und einen Wischlappen mitzubringen. Die Teilnahme ist kostenfrei; Spenden zur Unterstützung der Initiative sind jedoch herzlich willkommen. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten – ob Hobbyköch*innen, Kulturbegeisterte oder Neugierige. Freuen Sie sich auf einen Abend voller kulinarischer Entdeckungen, neuer Begegnungen und lebendigem Austausch.

Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail unter:

gemeinwohl.kulinarik@gmail.com.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 083 23 9 69 21 98
www.cubus-gartenbau.de

[Instagram: cubus_gartenbau](https://www.instagram.com/cubus_gartenbau)

20 Jahre
cubus
GARTENBAU



point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.

Mittagstraße 10 · 87527 Sonthofen-Rieden · Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de · www.reifen-schubert.de



Kulturgemeinschaft Oberallgäu

Diener zweier Herren

Komödie

10. Januar 2025 20:00 Uhr,
Haus Oberallgäu in Sonthofen

In Carlo Goldonis berühmtester Komödie „Diener zweier Herren“ folgen wir dem ewig hungrigen Diener Truffaldino aus der Provinz Bergamo dieses Mal, in der Bearbeitung von John von Düffel, ins beschauliche Pforzheim der 1970er-Jahre! Wenn es daheim keine Arbeit gibt, muss man halt seine Siebensachen packen und sein Glück in der Fremde suchen. Und wo sonst, als im aufstrebenden Baden-Württemberg, gibt es 1973 lukrativere Jobs und schmackhafteres Essen?

Leider hat Truffaldino seine Rechnung ohne den Wirt gemacht, der hier Gundolf heißt und das Hotel-Restaurant „Zum goldigen Carlo“ führt, zusammen mit Rosi, seiner sehr heiratsfähigen Tochter, und Blondina, einer ebenso resoluten wie italienischen Gastronomiewarbeiterin. Das hilft nur eins: Ein Job muss her! Denn der Magen ist leer... Aber warum nicht gleich zwei Jobs, dann gibt's doch auch doppelt Essen? Gesagt, getan. Schon sieht Truffaldino sich in einem Dilemma: zwei Herren zu dienen, einem schwedischen Filmproduzenten und einem seltsamen Mafioso, wobei Letzterer sich als Herrin entpuppt, die wiederum dem feschen Schweden verfallen ist – das ist dann doch etwas zu viel, für unseren chaotischen italienischen Provinzdiener.

Ein Gastspiel des beliebten und bekannten Neuen Globe Theater aus Potsdam.

Mit Andreas Erfurth, Nora Backhaus, Regina Gisbertz, Anja Lemmermann, Marco Litta, Martin Radecke, Jessica von Wehner und Laurenz Wiegand

© Foto: ngt_mephisto_pplum

Karten: Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Herr Happel Tel: 08323 9892691 oder karten100@web.de sowie online über die Homepage der Kulturgemeinschaft Oberallgäu www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de



Eines langen Tages Reise in die Nacht

Montag, 27. Januar 2025, 20 Uhr
Haus Oberstdorf in Oberstdorf

Schlosspark Theater Berlin

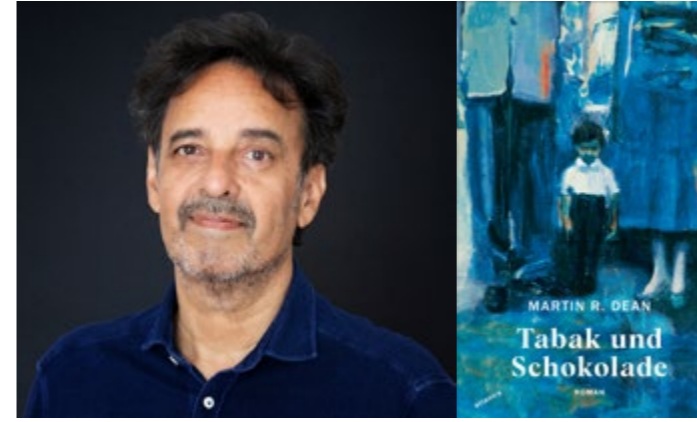
Schauspiel von Literaturnobelpreisträger Eugene O'Neill. Mit Judith Rosmair, Peter Kremer, Igor Karbus, Fabian Stromberger

Das Drama handelt zwischen Mitternacht und Morgen eines Tages im Jahre 1912. Es zeigt das Leben und das Leid der amerikanischen Familie Tyrone, die an selbstauferlegten Zwängen und unerfüllten und verdrängten Träumen zerbricht. Der geizige Vater James Tyrone, seine morphiumsüchtige Frau Mary, der trinkende Sohn Jamie und der kranke Sohn Edmund sind einander in Hassliebe verbunden. Die egozentrischen Hauptfiguren sind nicht fähig, sich aus dem Geflecht gegenseitiger Abhängigkeiten zu lösen. Nur Edmund findet am Ende des Stücks den Weg aus dem Teufelskreis der gegenseitigen Schuldzuweisungen.

Mary Tyrone sagt zum Schluss: „Das winzige Maß an Liebe, welches das Maß des Hasses übersteigt – darauf kommt es an.“ Die Titelmetapher des Stücks von einer Reise hin zum Abschluss, impliziert auch eine Art Morgendämmerung.

© Foto: DERDEHMEL_Urbschat

Karten: Buchhandlung Thalia, Tourist-Info Sonthofen Tourist-Info Oberstdorf oder Tel: 083239 98 00 78 oder karten100@web.de und online www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de



Literaturhaus Allgäu

Tabak und Schokolade

Lesung am Freitag, 17. Januar 2025; 19.30 Uhr

Martin R. Dean wurde 1955 in Menziken, Aargau, als Sohn eines aus Trinidad stammenden Vaters und einer Schweizer Mutter geboren, studierte Germanistik, Ethnologie und Philosophie an der Universität Basel, unterrichtete an der Schule für Gestaltung in Basel und am Gymnasium in Muttenz. Dean ist vielfach ausgezeichnete Buchautor. Zu seinen jüngsten Werken gehören Meine Väter (Neuausgabe 2023), Ein Stück Himmel (2022), Warum wir zusammen sind (2019) und Verbeugung vor Spiegeln – Über das Eigene und das Fremde (2015). Martin R. Dean lebt in Basel.

Tabak und Schokolade

Nach dem Tod der Mutter findet der Erzähler in einer Schublade ein Album mit Fotos seiner frühen Kindheit, die er auf der Karibikinsel Trinidad und Tobago verbracht hat. Als junge Frau hatte sich die Tochter von »Stumpenarbeitern« aus dem Aargau in ein Abenteuer mit einem Tunichtgut der westindischen Oberschicht gestürzt und ein Kind bekommen. Während die übrige Familie bemüht ist, das Gedächtnis an die Jahre der Mutter bei den »Wilden« auszulöschen, macht sich der Erzähler auf, diese Geschichte, die auch seine eigene ist, zu retten.

Tabak und Schokolade führt in den tropischen Dschungel einer britischen Kronkolonie der fünfziger und sechziger Jahre. Indem der Erzähler immer weiter zu seinen indischen Vorfahren, die als Kontraktarbeiter in die Karibik verschifft wurden, vordringt, legt er nicht nur einen Familienstammbaum, sondern auch ein Stück Kolonialgeschichte frei. Dem gegenüber wird die Erinnerung an das Aufwachsen im »Tabakhaus« der Großeltern im Aargau gestellt und die Annäherung an eine Mutter, die zu Lebzeiten stets unnahbar erschien.

Pressestimmen:

»Ein autobiographischer Roman der anderen Art: Von einer Reise aus dem mütterlichen Aargau zu seinen väterlichen indischen Vorfahren auf Trinidad bringt Dean, in perlender Prosa, ein reicheres Selbst zurück, als es die meisten auf der Suche in der eigenen Innerlichkeit finden.«

Andreas senschmid

Eintritt 10 € und 7 €

Kartenreservierung: karten@literaturhausallgaeu.de und telefonisch unter 08323/9988555

Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Kartenvorverkauf: Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt und an der Abendkasse

© Foto: sonja-maria-schobinger gr.

mickTEC

alles für ihre kommunikation

Technik,
Kommunikation,
Support

Für einen erfolgreichen
Start ins neue Jahr.

www.micktec.net

Hauptstraße 29
88161 Lindenberg im Allgäu
info@micktec.de
Tel: 08381 927632

Lindauer Str. 26
87534 Oberstaufen
oberstaufen@micktec.de
Tel: 08386 3260702

Samstag, 1. Februar 2025

10:00 bis 17:00 Uhr

NEUERÖFFNUNG

der Praxisräume unserer Gemeinschaftspraxis für
Hypnosen, Energiearbeit und Businesscoaching



HYPNOSE UNTERSTÜTZT
DIESE KRAFT ENTWICKELN - VERÄNDERUNG ERLEBEN

Carina & Dirk Förster
Kemptener Str. 6
87509 Immenstadt

Das erwartet Sie am Eröffnungstag:

- Einblicke in unsere Angebote
- Snacks und Getränke
- Glücklos-Aktion
- 10 % Eröffnungsbonus auf Hypnose-Einzelsitzungen bei Buchung am 01.02.2025

Kommen Sie vorbei.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Erfahren Sie, wie wir gemeinsam Ihre belastenden Themen und energetischen Blockaden lösen können.



KLICK

Also, mir wär sie zu dünn!

Christine Schütze

Freitag, 24. Januar 2025, 20 Uhr

(Einlass 19:30 Uhr)

Museum Hofmühle, Immenstadt

Christine Schützes aktuelles Solo „Also, mir wär sie zu dünn!“ feiert den feinen Unterschied. Zum Beispiel den zwischen sagen und meinen, wissen und verstehen oder den zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen.

Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit der Liebe und den Worten, dem Alltag und den Sprachhülsen steht wer? Natürlich wir alle und die deutsche Sprache und was man mit der wortgewaltig und klavierstimmig so alles machen kann. Auch plattdeutsch wird eine kleine Rolle spielen ... Die für Wort und Spiel begeisterungsfähigen Kabarettfans erwartet ein besonderer Abend der Extraklasse. Seien Sie gespannt!

Die Presse schrieb: Was ist das Geheimnis dieses kabarettistischen Hochkaräters, den man gerne baldmöglichst wiedersehen möchte? Christine Schütze erfüllt einfach hundertprozentig die hohen Anforderungen anspruchsvoller „Kleinkunst“: Professionalität, handwerkliches Können, Originalität, ein verbindender Faden, individuelle Markenzeichen und eigene Botschaften.

© Foto: F_Chr.Barz

Online-Tickets bei www.klick-immenstadt.de

oder www.Dein-Ticket.Shop

VVK Touristinfo Immenstadt und Bühl, 08323/998877

VVK Servicecenter des Allgäuer Anzeigeblasses,
08323/802150

Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de

08323 7545 oder 08323 51141

Eintritt: 21 €; Mitgl. 12 €; Jugendl. 5 €



Gemeinschafts-Konzert

Der Stadtkapelle Immenstadt
mit der Jugendkapelle Alpsee-Grünten
In der Realschule Maria Stern
Samstag, 18. Januar, 19:30 Uhr

Nach dem Kirchenkonzert im Frühjahr 2024, freuen sich die Musiker der Stadtkapelle Immenstadt, Sie diesmal schon etwas früher im Jahr zu einem musikalischen Abend einladen zu dürfen. Dirigent Fabian Becker hat für das Konzert am 18. Januar ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben konzertanten Stücken wie „Ross Roy“ werden die Besucher des Konzerts auch bekannte Melodien wie „Elvis - The King“ und traditionelle Blasmusikklänge zu hören bekommen. Zu Beginn des Konzerts in der Mädchenrealschule Maria Stern wird Sie um 19:30 Uhr die Jugendkapelle Alpsee-Grünten unter der Leitung von Felix Zakurin-Seebacher musikalisch begrüßen.

© Foto: : Fritz Daum

Der Eintritt ist frei. Die Immenstädter Musiker freuen sich über Ihren Besuch.



Routinierte Könner in der GZI-Galerie

In die Galerie im GZI. in Immenstadt, im Stillen 4 ½, stellen 3 Künstlerinnen und ein Künstler aus, die alle 4 schon lang malen: Renate Bühr, Ulrike Rüttinger, Klara Wirthensohn und Markus Mauckner . Der Titel der Ausstellung: „Schon jahrzehntelang Kunst.“ 40 Jahre hätte man auch schreiben können.

In dieser 32. Ausstellung im Lichthof des Gesundheitszentrum stellt mit Renate Bühr aus Kempten eine im Oberallgäu längst bekannte Malerin vor, die noch nie mit so vielen Arbeiten in Immenstadt zu sehen war: Renate Bühr abstrahiert Landschaftsmotive, ohne die Gegenständlichkeit zu verlassen. Es sind vornehme Bilder in sehr ausgewogenen Farben. Ulrike Rüttinger ist eine der wenigen Textilkünstlerinnen im Oberallgäu. In Bad Hindelang ist seit 2021 ihre „Galerie und Atelier für Textilkunst“, zuvor hatte sie viele Jahre die angesehene gleiche Einrichtung in Dresden. Sei macht ideenreich und perfekt zeitgemäße Textilbilder und darf als erfreuliche Bereicherung des Kunstspektrums im Allgäu gewertet werden.

Landschaften, Personengruppen, Porträts und Blumenmotive bietet Klara Wirthensohn aus Sonthofen in routinierter Sicherheit. Sie hat lange bei Arnulf Heimhofer gemalt und viel gelernt, malerisch und zeichnerisch. Wenn man den farblichen Gesamteindruck der Gemälde aufnimmt, ist man an Arnulf Heimhofer erinnert, der sie sehr geprägt hat. Aber sie zeigt ihre eigene Linie mit frischer Farbigkeit und klarer Bildstruktur.

Markus Mauckner aus Kempten ist ein weitgehend unbeschriebenes Blatt, weil er sehr selten ausstellte. Er hat aber schon als Junge von Hans Dietmann, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, Malen und Zeichnen gelernt, und es bis heute immer neben seinem Beruf als Physiotherapeut in Kempten intensiv betrieben. Seine Landschaften atmen einsame Weite und zeigen ihre malerische Raffinesse bei genauer Betrachtung, Sie sind eine wohlthuende Abrundung dieser sehenswerten Präsentation, die bis Ende Februar täglich von 8 bis 20 Uhr besichtigt werden kann.

© Foto : Mauckner Gebirge

Baue mit uns die Maschinen für die Produkte von morgen!

www.albrecht-elektrotechnik.de



Hier in 60 Sek.
Bewerben!

albrecht
ELEKTROTECHNIK
MASCHINENBAU



AELF

17 Jahre Einsatz für den Schutzwald

Bergwaldoffensive: Projektgebiet am Immenstädter Horn wurde erfolgreich abgeschlossen.

Zum Abschluss hatte sich winterliches Wetter eingestellt: 17 Jahre lang haben das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, Waldbesitzer, Jäger und die Stadt Immenstadt im Rahmen der Bergwaldoffensive intensiv zusammengearbeitet, um den Bergwald am Immens-

tädter Horn zukunftsfit zu machen. Jetzt wurde das Projekt mit einem Abschlussbegang im Schutzwald offiziell abgeschlossen. Insgesamt 1221 Hektar Wald, davon 69 Prozent Schutzwald, nahmen die Förster der Bergwaldoffensive am Immenstädter Horn im Jahr 2008 in den Fokus. Das Ziel: ein gesunder Bergwald, der fit für die Zukunft ist und als Schutzwald die Folgen von Starkregenereignissen, Murenabgängen oder Lawinen abmildern kann.

Immenstadts Bürgermeister Nico Sentner nannte das Projekt einen vollen Erfolg: „Durch die finanzielle Unterstützung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit der Bergwaldoffensive mit der Stadt und den Waldbesitzern konnten die wichtigen Schutzfunktionen verbessert werden.“ Bei der Abschlussexkursion stellte Förster Florian Schwarz den Teilnehmern die verschiedenen Maßnahmen vor, die im Schutzwald oberhalb von Bühl vorgenommen wurden. Die Waldbaulichen Maßnahmen umfassten unter anderem das Anpflanzen von Bäumen – vor allem Weißtannen –, aber auch die Pflege der Naturverjüngung zugunsten von Nadelbäumen, sodass aus dem an vielen Stellen reinen Buchenbestand wieder ein Mischwald werden kann. Seit 2020 seien allein hier in die Wiederaufforstung mit 6.700 Bäumen, die Borkenkäferbekämpfung und den Steigbau rund 105.000 Euro geflossen, berichtete Schwarz. Zudem wurden fünf Waldbesitzer 2019 finanziell unterstützt, nachdem ein starker Borkenkäferbefall aufwändige Entrindungsmaßnahmen an Fichten in unwegsamem Gelände erfordert hatte. „Der Schutzwald hier am Immenstädter Horn hat herausragende Bedeutung für die Anwohner im Tal“, betonte Förster Schwarz, „ein stufiger Bergmischwald aus Fichte, Weißtanne und Buche schützt langfristig am wirkungsvollsten vor Steinschlag, Lawinen, Muren und Hochwasser.“

Neben dem Waldumbau unterstützt die Bergwaldoffensive in ihren Projektgebieten auch immer die Entwicklung einer waldorientierten Jagd. Denn nur wenn die Schäden durch Wildverbiss gering gehalten werden können, haben junge Bäume überhaupt eine Chance hochzuwachsen. Schwarz attestierte dem Gebiet bei der Vorstellung des Verbissmonitorings einen erfreulich geringen Schalenwildverbiss über alle Baumarten und lobte den zuständigen Jäger. Naturverjüngung aus Buche, Weißtanne und Fichte könne so ohne Schutzmaßnahmen aufwachsen. Bernhard Schmieder, stellvertretender Bereichsleiter Forsten am AELF zeigte sich damit sehr zufrieden: „Ein Schlüsselfaktor für die Erfolge im Projektgebiet war eine waldorientierte Jagd. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Immenstadt und den Privatwaldbesitzern ist diese gut gelungen.“

Schmieder stellte die Erfolgsbilanz des Projektes vor: 1,8 Millionen Euro an Fördermitteln wurden am Immenstädter Horn in insgesamt 258 Maßnahmen investiert, 530.000 Euro aus diesen Mitteln konnten nur aufgrund des Bergwaldoffensive-Projektes in die Wälder investiert werden. Auf 350 Hektar konnte der Wald damit erfolgreich umgebaut werden. Damit konnte die Bergwaldoffensive eine solide Basis schaffen, auf der nun aufgebaut werden kann. Denn der Erhalt eines gesunden Schutzwaldes bleibt eine Daueraufgabe von Waldbesitzern und Jägern.

Auf dem Bild: Stellvertretender Bereichsleiter Forsten, Bernhard Schmieder (r.) und Förster Florian Schwarz informieren die Waldbesitzer und Jäger beim Waldbegang am Immenstädter Horn über die Erfolge der Bergwaldoffensive.
© Foto: Mareike Rathjen)



Wasserwacht Immenstadt

Neue Vorstandschaft 2024

Wir haben gewählt! Nach vier Jahren Amtszeit wurde am vergangenen Samstag die Vorstandschaft in unserer Ortsgruppe neu gewählt. Da unter anderem aus familiären Gründen einige Mitglieder nicht mehr zur Wahl antraten, mussten einige Ämter neu vergeben werden. Unser Vorsitzender Michael Wiedmann konnte im Amt bestätigt werden, vertreten wird er von Tobias Senning. Die Technische Leitung wird von Daniel Kaiser und Max Fellner besetzt. In die Jugendleitung wurden Sophia Jörg, Larissa Schadeck und Johanna Nesslauer gewählt. Um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen wurden zudem Nadja Hell, Roland Muxel und Florian Leier als Beisitzer berufen. Die Finanzen werden weiter von Jaqueline Steiger koordiniert, Andreas Martin kümmert sich um den Fuhrpark. Da wir mittlerweile eine Jugendgruppe von 73 Kindern haben, wovon regelmäßig 40 am Training teilnehmen mussten unsere Jugendleiterinnen dringend unterstützt werden. Dies werden in Zukunft Anna Leinweber, Anna Schmid, Sandra Schneider und Korbinian Hipp übernehmen. Die Ortsgruppe Immenstadt möchte sich nochmal ausdrücklich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihren bemerkenswerten Einsatz bedanken!

- Florian Schadeck 16 Jahre
- Tobias Schadeck 8 Jahre
- Bernadette Schadeck 12
- Jahre Christian Prokop 8 Jahre
- Marian Schmid 8 Jahre
- Ruben Velte 4 Jahre
-

Auf die nächsten vier Jahre, Pack mer`s!

Auf dem Bild: v.Li n.Re: Florian Leier, Sophia Jörg, Roland Muxel, Johanna Neßlauer, Daniel Kaiser, Tobias Senning, Max Fellner, Jaqueline Steiger, Larissa Schadeck, Korbinian Hipp, Nadja Hell, Anna Leinweber, Sandra Schneider, Anna Schmid, Michael Wiedmann Es fehlt: Andreas Martin

Ende einer Ära

Führungswechsel beim ZAK

Nach jahrzehntelangem, erfolgreichem Wirken geht beim ZAK eine Ära zu Ende: Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Gebhard Kaiser sowie der Geschäftsführer der ZAK Holding GmbH, Karl-Heinz Lumer, verabschieden sich aus ihren Ämtern.

Neuer Aufsichtsratsvorsitzender: OB Thomas Kiechle
Mit Gebhard Kaiser verlässt eine herausragende Persönlichkeit den Aufsichtsrat, die mit ihrer regionalen Verbundenheit und ihrem sozialen Engagement maßgeblich zur Entwicklung des ZAK beigetragen hat. Sein Nachfolger, Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle, tritt in große Fußstapfen, bringt jedoch ebenso Weitsicht und regionale Verankerung mit, um die erfolgreiche Arbeit fortzuführen.

Andreas Breuer übernimmt Geschäftsführung der ZAK Holding GmbH

Auch auf Ebene der Geschäftsführung gibt es einen bedeutenden Wechsel. Nach über 30 Jahren übergibt Karl-Heinz Lumer die Führung der ZAK Holding GmbH an Andreas Breuer, der bereits vor drei Jahren die Geschäftsführung der ZAK Abfallwirtschaft GmbH übernommen hat. Mit seiner Erfahrung und seinem umfassenden Verständnis für die Herausforderungen und Potenziale des Unternehmens ist Andreas Breuer bestens gerüstet, um den ZAK in die Zukunft zu führen.

Kontinuität und Fortschritt

Die neue Führung steht vor der Aufgabe, das Vermächtnis ihrer Vorgänger zu bewahren und gleichzeitig die zukünftigen Herausforderungen – von Digitalisierung bis hin zu nachhaltiger Kreislaufwirtschaft – anzugehen. Die Übergabe erfolgt dabei mit dem klaren Ziel, den ZAK weiterhin als Vorreiter im Bereich Abfallwirtschaft und Umweltschutz zu positionieren.

Der ZAK bedankt sich bei Gebhard Kaiser und Karl-Heinz Lumer für ihr jahrzehntelanges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Ausschlafen ...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor... **TRAUMHAFT!**



AUSFAHRER/IN (M/W/D) GESUCHT!



...und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

Neugierig geworden?

Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus:
www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68
87509 Immenstadt · Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de

RAUSCH

CHECK IN.

Lust auf ein Tech-Unternehmen?

Umweltschutz im Fokus
Weltweit aktiv
Open minded für Kreativität
High-Tech Produkte



CHECK OUT.

Bewirb dich!

www.rausch.international/karriere



für unseren Standort in **Immenstadt**

www.rausch.international



Klinikverbund Allgäu

Kunst- und Gestalttherapie

Für die Palliativ-Patienten in Immenstadt

Vor kurzem führte die Klinik Immenstadt ein neues Therapieangebot für palliativmedizinische Patienten ein. Die Diplom Kunst- und Gestalttherapeutin Elke Wieland betreut jeweils am Donnerstagnachmittag von 14.00- 17.00 Uhr die Patienten vor Ort an der Klinik Immenstadt. „Da wo Worte nicht mehr reichen, bieten Farben, Bilder, Atemgesten und verschiedene Angebote des Erlebens die Möglichkeit sich auszudrücken, Inneres im außen sichtbar zu machen und sich zu entlasten.“ sagt Elke Wieland. Die entstandenen Bilder oder andere Gestaltungen könnten auch als Lebensspuren verstanden werden, um „uns auf die Spur zur kommen oder etwas Bleibendes von sich für die Angehörigen zu erschaffen“. Dabei geht es auch um die Reduktion psychosozialer Belastungen, sowie die Aufrechterhaltung von Lebensqualität, Selbstwirksamkeit und Würde. Elke Wieland verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Psychosomatik, Angst- und Stresserkrankungen, Depressionen, Traumafolgestörungen sowie Entspannungsverfahren.

Im Namen der Klinik Immenstadt bedankte sich Florian Leier, stellvertretender Pflegedirektor, bei Sabine Dobrawa, der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins Pro Palliativ Allgäu e.V., dessen Unterstützung das Angebot möglich gemacht hatte.

Die qualitätsgesicherte Behandlung schwerkranker Patienten durch den Palliativmedizinischen Dienst (kurz: PMD) am Klinikum Kempten wurde 2023 auf die Klinik Immenstadt ausgedehnt.



Bühler Segelfreunde

50 Jahre Vereinsgeschichte



Am vergangenen Freitag, den 25. Oktober, feierten die Bühler Segelfreunde (BSF) ihr 50-jähriges Bestehen im malerischen Schloss Immenstadt. Rund 120 Mitglieder und Gäste fanden sich in dem historischen Ambiente ein, um die lange und beeindruckende Geschichte des traditionsreichen Vereins zu würdigen.

Der Abend begann feierlich mit einem Sektempfang in den historischen Räumen des Immenstädter Schlosses. Im Anschluss wurden die Gäste von zwei Alphörnern zum offiziellen Auftakt in den großen Schlosssaal gerufen. Vorstandsvorsitzender Jürgen Keller eröffnete die Feierlichkeiten mit einem bewegenden Vortrag, der die Anfänge des Vereins 1974 und dessen Entwicklung in der Region beleuchtete. Gegründet in einer Zeit, als der Segelsport in der Region noch in den Kinderschuhen steckte, hat sich die BSF zu einer wichtigen Säule des Wassersports in der Umgebung entwickelt. „Die Bühler Segelfreunde haben über fünf Jahrzehnte hinweg nicht nur Segelsport und Freizeitgestaltung ermöglicht, sondern eine Gemeinschaft geschaffen, die Generationen verbindet“, betonte Keller.

Ein Höhepunkt des Abends war die Ernennung neuer Ehrenmitglieder: Ingrid Menz, Wolfgang Maier, Hermann Schlipf, Christian Mohr, Joachim Jürschick. Mit ihrem beharrlichen Einsatz und ihrer Leidenschaft prägten diese engagierten Persönlichkeiten den Verein maßgeblich mit. In einem speziell für das Jubiläum gedrehten Video kamen einige von Ihnen zu Wort und verdeutlichten anhand ihrer persönlichen Geschichten und Erinnerungen den Wert des aktiven Vereinslebens. Das kontinuierliche Engagement der bestehenden Ehrenmitglieder wurde mit einer kleinen Aufmerksamkeit gewürdigt.

Wertschätzende Worte und Geschenke von prominenten Gästen Der Verein erhielt viel Anerkennung auch von den zahlreichen Ehrengästen. Unter ihnen Siegfried Zengerle, Zweiter Bürgermeister der Stadt Immenstadt, Anneliese Antes, Vertreterin des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) im Bezirk Oberallgäu, sowie Jürgen Mandt, Vorstand des Sportbeirats der Stadt Immenstadt. Sie hoben den wertvollen Beitrag der Vereine in der Region hervor und betonten die Bedeutung der Förderung des sportlichen Nachwuchses. Zu letzterem setzt sich eine starke Gemeinschaft aus

befreundeten Vereinen und Institutionen ein, die ebenfalls als Ehrengäste geladen waren. Dazu zählen der Segelclub Alpsee-Immenstadt (SCAI) unter dem Vorsitz von Philipp Kyeswki, der Segelclub Triebings Immenstadt (SCTI) mit Vorstandin Conny Reschke-Reutemann, die Wassersportschule Oberallgäu vertreten durch Kai Rebbert, der Verein Historischer Segler Immenstadt e.V. mit Ottmar Rudnik und andere. Das festliche Buffet im stimmungsvollen Saal des Schlosses bot nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch die Gelegenheit, alte Freundschaften aufzufrischen und neue Bekanntschaften zu schließen. Die Anwesenheit von über der Hälfte der etwa 200 Mitglieder verdeutlichte die starke Verbundenheit zum Verein. „Tatsächlich sind wir nicht nur ein Ort, an dem die Begeisterung für den Segelsport gelebt wird, sondern auch ein sozialer Treffpunkt für viele Mitglieder“, erklärt Keller.

Das Jubiläumsfest der Bühler Segelfreunde war ein gelungenes Ereignis und ein Gemeinschaftserlebnis, das hoffnungsvoll in die Zukunft weist.

**Großer
RÄUMUNGS-
VERKAUF**

m o d e
altenried
s p o r t

**wegen Umbau
30.12.24 - 11.01.25**



BRK

„Der Schmidt“ kocht in der Wärmestube

„Erlebnismittel“ für Menschen in Notlagen

Die Inhaberfamilie der Firma „Der Schmidt – Erlebnismittel“ aus Altusried, bekannt vom Wochenmarkt in Kempten, stateten der Wärmestube des BRK einen „Arbeitsbesuch“ ab. Sie verwöhnte die Gäste der Einrichtung mit einem köstlichen Mittagessen aus Spezialitäten ihres qualitativollen Sortiments.

Eine herzhafte Wildbolognese mit Grillgemüse: Diese köstliche Mahlzeit brachten Jens und Sven Schmidt sowie Susanne Kramer-Schmidt in die Küche der Wärmestube in der Hauptenschloßstraße ein. Unterstützt wurden sie dabei von der hauptamtlichen Köchin Roswitha Hiepp und der ehrenamtlichen Helferin Christa Ludewig, die das Essen gemeinsam finalisierten. Ergänzt wurde das Menü durch Nudeln und frischen Salat, die von der Wärmestube gestellt wurden. Familie Schmidt kochte nicht nur, sie übernahm auch die gesamten Kosten, sodass die Mahlzeit für die Gäste gratis war. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Notunterkunft in der Reinhartser Straße wurden bei der Aktion mitbedacht. Katrin Wassermann, Leiterin der Wärmestube mit Übernachtungsstelle, und eine ehrenamtliche Helferin brachten ausreichend Portionen mit dem Foodtrailer der Wärmestube dorthin. „Die Freude war allseits groß und das Essen wurde sehr gelobt“, so Katrin Wassermann. „Die Schmidts besuchen uns regelmäßig, um unseren Gästen mit einem kostenlosen selbstgekochten Essen eine Freude zu machen. Wir sind sehr dankbar für dieses Engagement.“

Auf dem Bild: In der Küche der Wärmestube herrschte gute Stimmung.
Von links nach rechts: Sven Schmidt, Roswitha Hiepp,
© Foto: BRK KV Oberallgäu / Katrin Wassermann

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Tobias Schöler, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: ©Tourist Information Immenstadt, Tan Akman

Erkunde die Berge. Vom Wohnzimmer aus.



Parkstadt Engelhalde

Ein Ort mit einzigartiger Begabung.

Die Nähe zu den Bergen bietet vielseitige Freizeitaktivitäten. Vom Wohnzimmer aus entfaltet sich täglich die Schönheit der Allgäuer Bergwelt.



www.parkstadt-engelhalde.de

die Sozialbau
Heimat neu leben



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang Februar

ANZEIGENSCHLUSS

15. Januar 2025
Telefon 08323-96400



HAPPY

New year

SCHÖLER

DRUCK & KREATIVHAUS

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

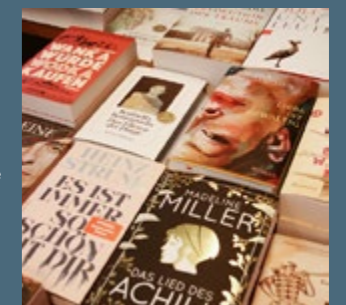
Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN
GESCHICHTEN
TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.

BÜCHER BÄCK
am Klosterreck



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 9862 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.855 69 Telefon 08324.95 3395



Ein Scan, alles drin: mit der dm-App*



↗
Gleich herunterladen
und alle Vorteile nutzen



vom 7.1.-5.2.25
auf alle Einkäufe
mit der dm-App
10%-Rabatt



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

*Die dm-App ist grds. nur mit einem dm-Konto nutzbar. PAYBACK Coupons sind direkt in der App aktivier- und einlösbar, wenn das dm-Konto mit einem PAYBACK Konto verknüpft ist.

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe